

Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 3/2019

AMTLICHE MITTEILUNG!

Zugestellt durch
Österreichische Post



www.lavamuend.at



REMO-BAU

GmbH

BAUMEISTERARBEITEN GENERALSANIERUNG

Alfred-Nobel-Straße 1, 9100 Völkermarkt

Tel. 0664 / 92 15 865

www.remobau.at

 **LAVANTTAL**
VERMESSUNG



Unsere Büros:

JUDENBURG
(NEU)

LAVANTTAL
ST. ANDRÄ

MURAU

**MT-VERMESSUNG
ZT GMBH**
IHR ZIVILTECHNIKER

- Grundstücksteilungen
- Grundstücksbewertungen
- Grenzfeststellungen
- Bauabsteckungen
- Lage- und Höhenpläne, uvm

Entweder wir finden einen Weg um Ihnen zu helfen, sonst vermessen wir einen.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

St. Andrä 210
9433 St. Andrä

+43-664-6140770

office@lavanttal-vermessung.at

Geschäftsführung Baurat h.c. DI Angst
Geschäftsleitung Quendler Irmgard



Ihr Elektrofachgeschäft

EP:Pajnik

ElectronicPartner

Unser Service

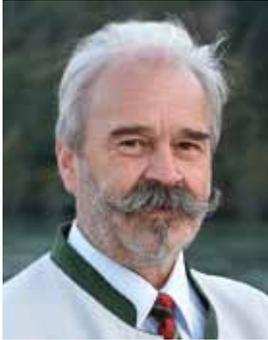
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN Wicklerei
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300

Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300

E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at



Sehr geschätzte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Im Zusammenhang mit der geplanten Umfahrung von Lavamünd darf ich mich als Bürgermeister unserer Gemeinde nochmals herzlich bedanken, für die einstimmige Unterstützungserklärung der geplanten Umfahrung von Lavamünd.

Allen Beteiligten unserer RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH ein herzliches DANKE!

Brief an den Herrn Landeshauptmann!

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Die Marktgemeinde Lavamünd kämpft seit Jahren gegen die massive Verkehrslawine durch den Ort. Die Bewohner leiden unter einer unzumutbaren Belastung der Lebensqualität. Beherberger und Gastronomiebetriebe haben mit starken Umsatzeinbußen zu kämpfen. Der Schulweg zur NMS kann von den Kindern per Fahrrad kaum zurückgelegt werden, da dies zu gefährlich ist. Die Gemeinde setzt Maßnahmen im Bereich Wohnbau und sanften Tourismus, doch machen die massive Lärm- und Staubbelastung diese Bemühungen zunichte. Eine Bürgerinitiative und die Marktgemeinde Lavamünd fordern eine Umfahrung für den Ort, da spätestens 2025 mit der Fertigstellung der Schnellstraße von Celje nach Slovenj Gradec mit einem weiteren Anstieg der Verkehrsbelastung zu rechnen ist.

Die Lavanttaler Gemeinden, als Gesellschafter der RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH, fordern das Kollegium der Kärntner Landesregierung auf, für diese unhaltbaren Zustände in Lavamünd schnellst möglich eine Lösung zu finden.

Nachdem im Bezirk Wolfsberg weitere Gemeinden mit Verkehrsbelastungen zu kämpfen haben, ersuchen die Bürgermeister der Region die Verantwortlichen des Landes, eine Gesamtlösung für das Lavanttal zu erarbeiten und umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
 RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH



Bgm. Hans-Peter Schlagholz

Stadtgemeinde Wolfsberg



Bgm. Peter Stauber

Stadtgemeinde St. Andrä



Bgm. Ing. Hermann Primus

Marktgemeinde St. Paul



Bgm. Simon Maier

Stadtgemeinde Bad St. Leonhard



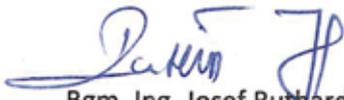
Bgm. Günther Vallant

Marktgemeinde Frantschach-St.Gertraud



Bgm. Karl Markut

Gemeinde St. Georgen



Bgm. Ing. Josef Ruthardt

Marktgemeinde Lavamünd



Bgm. Manfred Führer

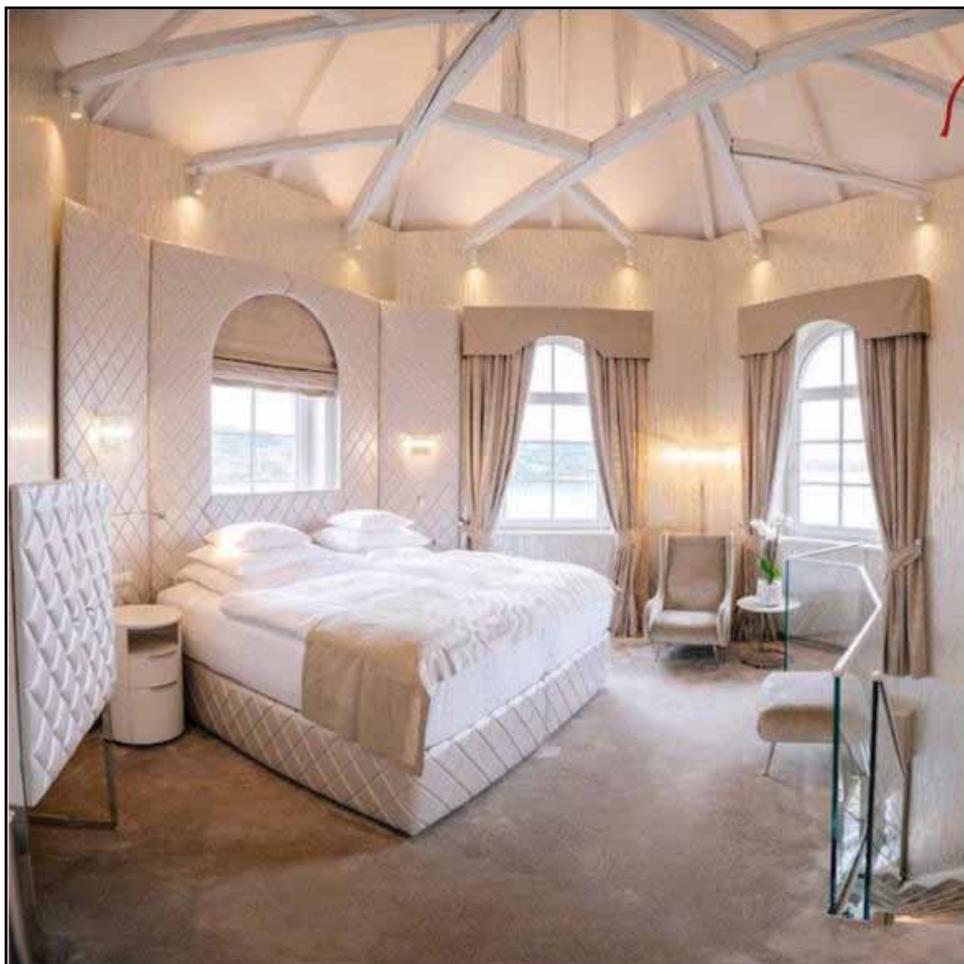
Marktgemeinde Reichenfels

*Herzlichst
Ihr Bürgermeister*



Ing. Josef Ruthardt

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!



Neue Gestaltung der
Udo Jürgens Suite
an der stimmungsvollsten
Adresse am Wörthersee im
Relais & Châteaux Hotel
Schloss Seefeld*****

Unsere Leistungen:

- Stuck
- Malerei
- Tapeten
- Vorhänge
- Teppichboden
- maßgefertigtes Bett
- elektrisches Raffrollo

LACKNER WERKSTÄTTE

Lackner Hermann - Werkstätte all. Ges. - 6420 Wöllanegg - Hauptstrasse 9
6472 Lammberg 2470 - 04352 61000 - 043-412 16 878

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLISSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Luca Kaimbacher
geb. 08.07.2019

Eltern: Anna Kaimbacher und
Dominik Rappitsch



Elias Raphael Steiner
geb. 03.07.2019

Eltern: Verena Gonzi und
Raphael Steiner



Jakob Grandl
geb. 31.08.2019

Eltern: DI Christina Grandl B.Sc
und DI Reinhard Grandl B.Sc



HOHE GEBURTSTAGE

VON 19.06.2019 BIS 12.09.2019

80. Jahre

<i>Friedrich Tschetschönig</i>	Hart 47
<i>Christine Woltsche</i>	Krottendorf 26
<i>Gottfried Mickl</i>	Krottendorf 40
<i>Dieter Mitteregger</i>	Lavamünd 18
<i>Maria Gollob</i>	Schwarzenbach 27
<i>Jakob Srienz</i>	Hart 43

85. Jahre

<i>Thekla Krainz</i>	Magdalensberg 51
----------------------	------------------

90. Jahre

<i>Hedwig Kompan</i>	Hart 34
----------------------	---------

91. Jahre

<i>Ludmilla Mori</i>	Lorenzenberg 20
----------------------	-----------------

92. Jahre

<i>Josefa Pansi</i>	Krottendorf 43
<i>Susanna Silly</i>	Magdalensberg 50
<i>Katharina Spanschel</i>	Rabenstein 10
<i>Christine Krobath</i>	Magdalensberg 23

95. Jahre

<i>Hildegard Schuller</i>	Krottendorf 33
---------------------------	----------------

Café - Konditorei Kramer



täglich ab 6.⁰⁰ Uhr
frisches Gebäck
und frische Torten!

täglich ab 6.⁰⁰ Uhr,
sonntags ab 8.⁰⁰ Uhr
geöffnet!

65 SITZPLÄTZE

Lavamünd · Hauptplatz 16

Tel. 04356/2249

Aktion Oktober: Cappuccinotorte/Stk. € 3,00

Kastanienschnitte/Stk. € 3,00

Indianer mit Schlag/Stk. € 3,00

Ktn. Semmeln/Stk. € 0,35

Steiner·Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

EHESCHLIESSUNGEN



**Manuel Findenig und
Kerstin Zellnig**



**Thomas Tömel und
Bettina Stern**



**Bernhard Riegler und
Manuela Riegler**



STERBEFÄLLE

Leopold Urach

* 13.10.1934

† 05.07.2019

Rosalia Wagner

* 03.07.1926

† 17.08.2019

Ludmilla Fröwis

* 10.09.1923

† 27.08.2019

Siegmond Stimpfl

* 02.05.1935

† 06.09.2019

Mathilde Stocker

* 13.02.1932

† 19.07.2019

Karl Franz Stocker

* 30.01.1945

† 26.08.2019

Margarethe Scharner

* 09.02.1927

† 29.08.2019

Kordula Riegler

* 06.10.1939

† 08.09.2019



Die Lavamünder
Gemeindezeitung kann
über Internet online
abgerufen werden:
www.lavamuend.at

FAMILIENBETRIEB

BESTATTUNG KOS

Wolfsberg, St. Andrä und Griffen

04358 24 144 oder **0650 242 98 98**

„Begleitung in Würde“ von 0-24 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinderatssitzungen vom 18. Juli 2019 informieren:

- ◆ **Bei dieser Gemeinderatssitzung war zentrales Thema die Umfahrung Lavamünd bzw. Verkehrsproblematik. Einleitend dazu wurde von Baureferenten Emmerich Riegler über die geführten Gespräche und Entwicklungen berichtet:**
 - **Einstimmiger Grundsatzbeschluss im Gemeinderat für eine „Verkehrslösung in Lavamünd“ am 25. November 2016.** Allen Mitgliedern der Kärntner Landesregierung wurde der Beschluss schriftlich mitgeteilt und Maßnahmen eingefordert.
 - **Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Straßenbau und Verkehrsrecht des Kärntner Landtages am 19. Jänner 2017 in Lavamünd mit Gemeindevertretern.**
 - **Auftaktveranstaltung durch das Land Kärnten in Lavamünd am 23. Feber 2017 mit Herrn LR Rolf Holub.**
 - **Besprechung der Abteilung 7 und 9 des Amtes der Kärntner Landesregierung am 2. Mai 2017.**
 - **Besprechung am 9. Juni 2017 bezüglich Raumplanung / Verkehrsachsen.**
 - **Abstimmungsgespräch durch das Land Kärnten mit den slowenischen Kollegen aus dem Ministerium und Nachbarregion Koroška am 4. Juli 2017.**
 - **Besprechung mit Land, Gemeinde, Horn & Partner am 12. Dezember 2017 (Protokoll vorliegend).** Bekanntgabe vom Land Kärnten, dass das Büro Horn & Partner mit der Erstellung der Studie für eine Umfahrung Lavamünd beauftragt wird.
 - **Besprechung der Verkehrsproblematik und Maßnahmen anlässlich der Ausschusssitzung Nr. 3 der Gemeinde und Land Kärnten am 20. September 2018 in Lavamünd.**
 - **Besprechung mit Vertretern vom Land, Straßenbauamt Wolfsberg, Gemeinde, Raumplaner bezüglich Machbarkeitsstudie Umfahrung Lavamünd (Präsentation, Diskussion, Raumplanung, usw.) am 1. Oktober 2018.**
 - **Vorstellung der Umfahrung – Gemeindevariante am 7. März 2019 durch den von uns beauftragten Planer DI Dr. Peter Mayr im Gemeindevorstand und einstimmiger Beschluss, dass die geplante Gemeindevariante, im Zuge einer Besprechung mit den Vertretern der Abteilung 7 und 9, vorgestellt und diskutiert wird.** Einladungen ergehen daraufhin an LR Gruber, LR Schaar, LR Schuschnig.
 - **Am 28. Juni 2019 erfolgte eine Kundgebung der neu gegründeten Bürgerinitiative Umfahrung für**



Lavamünd. Über 400 Personen haben daran teilgenommen und eine Umfahrung eingefordert. Der Verkehr am Marktplatz ist für ca. 2 h zum Stillstand gekommen.

- **Am 4. Juli 2019 ist aus der ORF-Sendung „Kärnten heute“ von Landesrat Martin Gruber zu erfahren, dass die Streckenführung der Schnellstraße in Slowenien noch offen ist, entweder Richtung Bleiburg oder Lavamünd und es von der abhängig sein wird, welche der zwei Gemeinden mit einer Umfahrung ausgestattet wird.** Unter dem Titel „Aufschub für Umfahrung Lavamünd“ auf der Internetseite kaernten.orf.at ist die Rede, dass die vielbefahrene Kreuzung zwischen der Lavamünder und St. Pauler Landesstraße durch die Spange Lavamünd entlastet werden kann.
- **Die Einladung der Gemeinde an LR Gruber, LR Schaar, LR Schuschnig für eine Vorstellung der Gemeindevariante Umfahrung Lavamünd wird von Herrn Abteilungsleiter DI Volker Bidmon (Abt. 9, Amt der Kärntner Landesregierung mit Kollegen) wahrgenommen. Der Termin fand am 4. Juli 2019 - nach der Berichterstattung über den „Aufschub der Umfahrung Lavamünd“ - statt. Seitens der Gemeinde wurde die Gemeindevariante präsentiert und gemeinsam diskutiert.** Ebenfalls wurden seitens des Landes u.a. die Westspange, die Situation mit Slowenien, Verkehrszahlen, Feinstaubmessung, usw. angesprochen (Protokoll vom Land noch nicht vorliegend).

- ◆ **Gemeindevariante – Umfahrung Lavamünd:** Da bereits vor Jahren eine gewisse Streckenführung einer möglichen Umfahrung innerhalb der Gemeinde im Gespräch war, hat sich die Marktgemeinde Lavamünd zwischenzeitlich erlaubt, eine „Gemeindevariante“ einer Umfahrung ausarbeiten zu lassen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das techn. Büro von Herrn DI Dr. Peter Mayr. Dem Gemeinderat wurde über diese Variante berichtet und die Vorteile bzw. Merkmale dieser Trasse vorgebracht. Da es vom Land auch eine Studie mit Trassenvorschlägen gibt, ersucht nun die Marktgemeinde Lavamünd das Land Kärnten, dass unsere planerischen und kostenmäßigen Überlegungen in der Trassenfindung vom Land Kärnten berücksichtigt werden.

Unsere Überlegungen zielen darauf ab, dass

- mit einer Verkehrslösung natürlich möglichst viele Bürger entlastet werden
 - eine Straße gebaut wird, die den technischen Anforderungen bestmöglich entspricht
 - das Bauvorhaben kostentechnisch machbar ist
 - Anrainer gegenüber Emissionen wie Lärm, Abgase bestmöglich geschützt werden
 - geringe Steigungen möglichst erreicht werden sollen
 - ein möglichst optimaler Massenausgleich vor Ort erreicht wird, um Kosten zu sparen
 - vorwiegend Erdbauarbeiten stattfinden und weniger kostenintensive Kunstbauten
- ◆ Zur geplanten „**Westspange**“, also einer Verbindung der Lavamünder Straße B80 mit der St. Pauler Landesstraße L135 vor Lavamünd, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass eine Umsetzung der „Westspange“ durch das Land Kärnten nur bei einer Zusage einer Gesamtlösung einer Umfahrung mit den Baulosen „Lavamünd-West“ (=Westspange), „Lavamünd-Mitte“ und „Lavamünd-Ost“ als sinnvoll erachtet und befürwortet wird, wobei das Baulos „Westspange“ die Westspange selbst bis zum Beginn der neu zu errichtenden Lavantbrücke inkl. Abtrag aus gesamtheitlichen Kostenüberlegungen umfassen muss. Der Beschluss ergeht an das Land Kärnten.
 - ◆ **Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd hat in seiner Sitzung am 18. Juli 2019 über die Berichterstattung in der ORF-Sendung „Kärnten heute“ und in kaernten.orf.at vom 4. Juli 2019 „Aufschub für Umfahrung Lavamünd“ beraten und diesen offenen Brief an den zuständigen Landesrat einstimmig beschlossen:**

„Sehr geehrter Herr Landesrat Gruber!

Am 28. Juni 2019 hatte die Bürgerinitiative Umfahrung Lavamünd eine Versammlung abgehalten. Über 400 Leute waren in Lavamünd auf der Straße. Auffällig viele Kinder und Jugendliche haben ihren Unmut über den unerträglichen Verkehr lautstark kundgetan und sind für ihre Zukunft in unserem Ort auf die Straße gegangen! Die Versammlung, zu der Sie von der Bürgerinitiative eingeladen waren und leider nicht teilnahmen, gestaltete sich sehr informativ und es war unter anderem zu erfahren,

- *dass die hohe Feinstaubbelastung und der Verkehrslärm die Gesundheit der Bewohner und vor allem der Kinder gefährden, was von der ortsansässigen Allgemein- und Intensivmedizinerin ärztlich bestätigt ist*
- *dass die NMS Lavamünd die einzige Schule in Kärnten ist, die Kinder auf ihrem Schulweg nicht mit dem Fahrrad erreichen können, da dies lebensgefährlich ist*
- *dass die enorme Lärm- und Staubbelastung zum Verlust der Lebensqualität, der Zerstörung des Kulturlebens und zu einer Gefährdung des Tourismus führt*
- *dass mit der Fertigstellung der Koralmbahn es zu einer weiteren massiven Erhöhung des Verkehrsaufkommens von Slowenien ins Lavanttal kommen wird*
- *dass viele LKWs aus Österreich, vor allem aber aus ost- und südeuropäischen Ländern unsere Bundesstraße als günstige Ausweichroute zu den mautpflichtigen Autobahnen benützen (Mautflüchtlinge)*
- *dass laut einer offiziellen Messung des Landes Kärnten sich 6.500 Fahrzeuge, davon 1.400 LKWs sich durch unseren Ort wälzen und unsere ehemals lebenswerten Bereiche in eine Lärm- und Abgashölle verwandeln.*

Von der Abt. 9, Straßen und Brücken, Amt der Kärntner Landesregierung - referatsmäßig Ihre Abteilung - wurde im Dezember 2017 ein Ziviltechnikerbüro beauftragt, eine Studie zur Umfahrung des Ortskerns von Lavamünd zu erstellen. Ziel der beauftragten Untersuchung war es, durch einen Vergleich möglicher Varianten für die Ortsumfahrung die bestmögliche Umfahrungrasse festzustellen, die eine Entlastung des Ortsinneren vom Schwerverkehr bewirkt. Die vorherrschenden schwierigen topographischen Randbedingungen erfordern die Gegenüberstellung mehrerer möglicher Trassenvarianten in Form einer Studie, um die „beste“ Linienführung zu ermitteln. Die Studie zur Trassenfindung mit gleich mehreren Varianten ohne vorherige Einbeziehung der Gemeinde und Bürger wurde den Gemeindevertretern sogar am 20. September 2018 und 1. Oktober 2018 präsentiert.

Erste Vorlagen einer möglichen Studie wurden bereits

2003 Herrn LR Gerhard Dörfler als damaligen zuständigen Referenten übergeben.

Seit 2016 hat sich die Gemeinde gemeinsam mit den Vertretern der Abt. 7 und 9 und des mehrmals vor Ort anwesenden LR Holub intensiv mit einer Umfahrung für Lavamünd auseinandergesetzt. LR Holub ist bereits von einer Spatenstichfeier im Jahr 2018 ausgegangen. Auch haben die Abt. 7 und 9 bereits den genauen Ablauf der weiteren Umsetzung festgelegt (siehe AV vom 2. Mai 2017). Wir sind der Meinung, dass bereits besprochene Abläufe und in Aussicht gestellte Entlastungen der Bevölkerung, wie mit der Umfahrung Lavamünd, auch von nachfolgenden Referenten beachtet und weiter verfolgt werden müssen.

Die Gemeinde hat sich zudem sehr intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und Vorschläge erarbeitet und zu einer Vorstellung der Gemeindevariante einer Umfahrung im März 2019 eingeladen. Die Einladung wurde nicht durch Sie, sondern durch Ihren Abteilungsleiter am 4. Juli 2019 wahrgenommen.

Die Marktgemeinde Lavamünd ist, aufgrund des bisherigen Verlaufs, nach den vielen gemeinsamen Gesprächen mit Abt. 7, Abt. 9 und Gemeinde, nach der Beauftragung einer Trassenfindung durch das Land Kärnten, nach definitiven Zusagen der weiteren Projektschritte durch den damaligen LR Herrn Rolf Holub als Referent für Mobilität und LR Herrn Gerhard Köfer als Straßenbaureferenten, nach den Einladungen der Gemeinde für eine weitere Variantenbesprechung und der abgehaltenen Versammlung der Bürgerinitiative Umfahrung Lavamünd mehr als überrascht, als unsere Gemeindebürger und wir durch „Kärnten heute“ und kaernten.orf.at am 4. Juli 2019 erfahren mussten, dass Sie als zuständiger Straßenreferent des Landes Kärnten einen „Aufschub für eine Umfahrung Lavamünd“ verordnet haben:

Martin Gruber in „Kärnten heute“ 4. Juli 2019:

„Slowenien plant ja den Ausbau einer 4-spurigen Schnellstraße Richtung Kärnten. Sie stehen momentan bei Slovenj Gradec, jetzt kommt es auf die Entscheidung an, wohin Slowenien die Schnellstraße weiter baut, denn die Streckenführung ist noch offen, entweder nach Bleiburg oder Lavamünd und es wird von der abhängig sein, welche der zwei Gemeinden mit einer Umfahrung ausgestattet werden.“

Hat diese Aussage etwas mit dem Industriepark/Güterbahnhof Eberndorf/Kühnsdorf zu tun, wenn gleich DI Bidmon als Projekt-Mitverantwortlicher genannt wird? Wir dürfen zu diesem Satz klar Stellung nehmen, dass wir das Verkehrsproblem in Kärnten haben. Das Verkehrsproblem in Lavamünd bzw. in Kärnten wird nicht in Slowenien zu lösen sein, das Verkehrsproblem ist jetzt schon da! Wir brauchen Lösungen vom Land Kärnten für unsere Bürger und keine Vertröstungen und eine

Verschiebung des Problems nach Slowenien. Es stimmt uns sehr traurig, dass es in Zeiten des Wohlstands, des derzeitigen starken Wirtschaftswachstums und der hohen demokratischen Entwicklung unseres Landes, Bürger keinen anderen Ausweg mehr sehen, als auf die Straße zu gehen. Bürger gehen nicht auf die Straße, um sich die Zeit zu vertreiben, sie haben ein Problem, das ernst zu nehmen ist! Um auf ihr Problem aufmerksam zu machen, um eine Umfahrung zu bekommen, um gesund leben zu können, um eine weitere Absiedelung zu verhindern und um eine Zukunft zu haben. Es sind aber nicht nur Gemeindebürger, sondern auch gleichzeitig Landes- und Staatsbürger. Leider hat von der Kärntner Landesregierung niemand die Zeit gefunden, an der Versammlung teilzunehmen, um die Anliegen ihrer Bürger anzuhören. Wir haben bei der Versammlung als betroffene Gemeinde teilgenommen und können aus guten Gründen die Anliegen der Bürgerinitiative bestens unterstützen. Es führt an einem Bau einer Umfahrung von Lavamünd nichts vorbei!

Ein Aufschub für eine Umfahrung Lavamünd kann nicht mit dem Bau der Schnellstraße einer 4-spurigen Schnellstraße in Slowenien Richtung Kärnten und weiterer ungewisser Streckenführung in Slowenien mit einer unrealistisch genannten Bauzeit bzw. Umsetzung 2021/2022 argumentiert werden! Die Verkehrslawine in Lavamünd ist jetzt schon nicht mehr erträglich. Sollte die angesprochene 4-spurige Schnellstraße bis Slovenj Gradec gebaut werden, wird es unweigerlich zu einer weiteren Zunahme des Schwerverkehrs und PKW-Verkehrs kommen. Großräumig gesehen stellt das eine Verbindung zwischen dem zentralen slowenischen Wirtschaftsraum bzw. der slowenischen Autobahn A1 und der österreichischen Autobahn A2 dar und Lavamünd liegt auf der kürzesten und schnellsten Strecke! Die kürzeste Verbindung (mit oder ohne Schnellstraße nach Bleiburg) von Dravograd zur A2 ist auch künftig über Lavamünd! Jeder Verkehrsteilnehmer sucht sich die kürzeste bzw. schnellste Strecke zum Ziel – jedes Navigationssystem bzw. „GOOGLE Maps“ wird das so vorschlagen.

Der Verkehr von Slowenien in Richtung Lavamünd wird durch den Bau einer Verbindung in Richtung Grablach (Bleiburg) nicht wesentlich abnehmen. Beim Bau dieser Verbindung müsste Bleiburg ebenfalls eine Umfahrung bekommen. Die Strecke von der Grenze bis zur Haiderbrücke müsste mit hohen Kosten angepasst werden. Wenn "Lavamünd" auf den Ausbau der Straßen in Slowenien warten muss, wird "Lavamünd" in vielen Jahren noch keine Umfahrung haben! Wir brauchen jetzt eine Lösung!

Ein Teil des Verkehrsproblems ist zweifelsfrei der heimischen Wirtschaft zuzuordnen. Schotter, Mischgut und Beton aus Lavamünd wird nachgefragt und in großen Mengen von der Wirtschaft in Kärnten und Steiermark benötigt. Die entstehenden Transporte sind im Landes-

interesse wichtig, aber genauso Mitverursacher der Verkehrsproblematik. Das ist unabhängig von Slowenien zu sehen! Das spricht ebenfalls für eine rasche Umfahrungslösung in Lavamünd!

Es gab bisher schon gigantische Mengen an Holzlieferungen aus Slowenien zur Holzverarbeitung ins mittlere und obere Lavanttal. Und es gibt auch schon Holzlieferverträge für die Zukunft! Dieser Verkehr führt auch durch Lavamünd und wird auch weiterhin – mit oder ohne Schnellstraße in Slowenien, noch weiter zunehmen!

Die Fertigstellung des Koralmtunnels ist für 2025/2026 geplant. Nicht mehr lange, dann wird dieser Bahnhof laut Studien im Umkreis von 150 km wie ein Magnet wirken. Für Reisende, aber auch für den Arbeitsmarkt. Der Bahnhof Lavanttal auf der Hochleistungsstrecke wird ein Personenbahnhof. Jetzt schon fahren hunderte Personen täglich von Slowenien nach Österreich, um zu arbeiten! Es ist zu erwarten, dass der Bahnhof Lavanttal den Großraum Klagenfurt und Graz arbeitsmarktpolitisch für slowenische Staatsbürger erschließen wird. Diese Pendler aus Slowenien werden künftig wie bisher die kürzeste Strecke wählen und über Lavamünd nach St. Paul fahren (unabhängig ob es eine Schnellstraße in Slowenien gibt).

Martin Gruber in „Kärnten heute“ 4. Juli 2019:

„Da geht's um Geschwindigkeitsreduzierungen, Verflüssigungen des Verkehrs, damit es nicht zu Stauen kommt und dadurch eben zu vermehrten Schadstoffausstoß und auch Lärmbelastungen. Das Lösen dieser Verkehrsengestelle trägt nun zum Beispiel auch dadurch bei, weil zum Beispiel auch das Gas geben bergauf wegfällt und das sind die Maßnahmen die zur Überprüfung sind und auch umgesetzt werden, nach der Projektwoche.“
ORF: „Was aber schon demnächst in Lavamünd umgesetzt werden soll, ist ein besserer Verkehrsfluss. Dazu soll auch die Beseitigung einer Eng-Stelle an der West-Ausfahrt von Lavamünd beitragen, ein Haus wurde schon abgerissen.“

Wir wissen leider nicht, wer Sie da fachlich bzw. den ORF inhaltlich informiert, die Informationen sind leider unverständlich bzw. falsch. Die Einladungen der Gemeinde und der Bürgerinitiative haben Sie leider nicht angenommen, um direkt die Probleme anzusprechen und die Situation vor Ort anzuschauen.

Vom damaligen Landeshauptmann wurde mit einem Schreiben vom 25. März 2011 mitgeteilt, dass aus Sicht des Landes die örtlichen Gegebenheiten der Watzingkreuzung schmal, unübersichtlich und somit verbesserungsfähig sind. Im unmittelbaren Kreuzungsbereich steht ein sehr altes Einfamilienhaus. War die ursprüngliche Straße der B80 vom alten Haus weiter weg, so ist die Straße immer näher gerückt, wurde verbreitert und

auch angehoben. Die Probleme haben sich dadurch ergeben, dass regelmäßig mehrmals jährlich durch Verkehrsteilnehmer das Haus beschädigt wird. Die Verursacher sind leider nicht immer ermittelbar. Hier besteht aus Sicherheitsgründen Handlungsbedarf für das Land Kärnten. Es gibt dazu ein komplettes Einreichprojekt 2012 mit dem Titel B80 Watzing-Kreuzung km 26.390 bis 26,490. Das Land Kärnten hat in weiterer Folge zwei Grundstücke abgelöst, ein Wohnhaus und ein baufälliges Haus auf ihre Kosten hin abgerissen. Der Ausbau wurde bereits zugesagt, jedoch ist die konkrete Umsetzung durch das Land Kärnten noch ausständig. Die Beseitigung der Engstelle an der Westausfahrt von Lavamünd kann also nur dann zu einem verbesserten Verkehrsfluss beitragen, wenn die tatsächliche Umsetzung auf den bereits abgelösten Grundflächen erfolgt. Die Ablösen wurden mit Steuergeld getätigt, jetzt sollte die weitere Umsetzung folgen, um das Projekt kostentechnisch positiv abschließen zu können und um nicht umsonst Investitionen getätigt zu haben.

ORF – Kärnten heute vom 4.7.2019:

„Dabei wird auch wieder über eine Spange gesprochen, die rund einen Kilometer vor Lavamünd von der B80 abzweigen und dann in die St. Pauler Landesstraße münden soll. Es läuft schon eine Machbarkeitsstudie. Diese Spange soll die gefährliche Kreuzung im Westen entschärfen.“

Die Überlegung, nur die Westspange zu bauen, wäre eine Erleichterung für Teile des LKW-Verkehrs, aber keine Entlastung für den Ort Lavamünd. Der Verkehr müsste dann über die Watzing mit über 12 % Steigung geführt werden und hätte einen vermehrten Schadstoffausstoß und Lärm zur Folge. Der Gemeinderat spricht sich daher gegen eine isolierte Ausführung der Westspange aus, weil die Westspange nur Sinn macht, wenn es zur Umsetzung der gesamten Umfahrung mit den Baulosen „Lavamünd-West“ (=Westspange), „Lavamünd-Mitte“ und „Lavamünd-Ost“ durch das Land Kärnten kommt. Es wird daher eine Umsetzung der Westspange als erstes Baulos der Umfahrung mit „Westspange“ bis zum Beginn der neu zu errichtenden Lavantbrücke inkl. Abtrag aus gesamtheitlichen Kostenüberlegungen bestens befürwortet, die Steigung sollte mit unter 5 % möglich sein. Das Land Kärnten muss sich aber zu einer gesamten Umfahrung von Lavamünd bekennen.

Martin Gruber in „Kärnten heute“ 3. Juli 2019:

„Jeden Tag zwingen sich rund 800 LKW durch das viel zu enge Nadelöhr im Zentrum von Greifenburg. Das ist verkehrs- und sicherheitstechnisch hoch problematisch, hier müssen wir endlich eine Entlastung für die Anrainerinnen und Anrainer und eine leistungsfähige Verkehrsführung für die Wirtschaft zustande bringen.“

Wenn 800 LKW in Greifenburg verkehrs- und sicherheitstechnisch hoch problematisch sind und eine Umfahrung endlich eine Entlastung für die Anrainerinnen und Anrainer bringt, was ist dann die Situation in Lavamünd (z.B. Verkehrszählung nur auf der B80 km 26,984 Bereich Einfahrt NMS Lavamünd vom Amt der Kärntner Landesregierung vom 3.11.2015 – 10.11.2015 mit DTV 6.426 und 17 % Schwerverkehrsanteil = 1.092. DTV=durchschnittlicher täglicher Verkehr)?

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd sieht eine dringende Notwendigkeit der Umsetzung der Umfahrung von Lavamünd und appelliert die Umfahrung gemeinsam mit der Bevölkerung, der Bürgerinitiative und Gemeinde zu entwickeln und umzusetzen!“

◆ **Beschluss des Gemeinderates über die Ausführungsvariante Umfahrung Lavamünd; Übermittlung an die Kärntner Landesregierung:**

Der Gemeinderat kommt einstimmig überein, dass die Kärntner Landesregierung ersucht wird, die dementsprechenden Schritte für den Bau der Umfahrung Lavamünd rasch einzuleiten und umzusetzen. Die Verkehrslawine in Lavamünd ist nicht weiter zumutbar! Der Gemeinderat sieht die Lösung des Verkehrsproblems nur in der Realisierung aller drei Bauabschnitte (Lavamünd-West bis Beginn neue Lavantbrücke, Lavamünd-Mitte und Lavamünd-Ost), wobei sich das Land Kärnten vor Baubeginn des 1. Bauloses zu dieser Gesamtlösung und Umsetzung aussprechen muss.

- ◆ Der Gemeinderat hat für das **Hochwasserschutzprojekt Lavant und Klöschbach** in Krottendorf einstimmig die Verpflichtungserklärung beschlossen. Der **Interessentenanteil** wird darin mit 20 % bzw. einer Summe von € 274.000,- angenommen.
- ◆ Der **Investitions- und Finanzierungsplan** beim Projekt Hochwasserschutz Lavant und Klöschbach in Krottendorf wurde einstimmig um € 39.100,- auf € 274.000,- erweitert. Das Hochwasserschutzprojekt wird in der Umsetzung bereits im Herbst beendet sein.
- ◆ Ein **Beitritt beim KSV1870** als Gemeindemitglied wurde einstimmig befürwortet.
- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan „**Tourismusverein Lavamünd – Errichtung Floß**“ wurde mit einem Betrag von € 40.000,- beschlossen, wobei die direkte Unterstützung seitens der Gemeinde € 10.000,- beträgt und € 30.000,- eine rückzahlbare Förderung ist. Das große Floß wird durch den Tourismusverein Lavamünd neu aufgebaut und geht heuer noch in Betrieb.
- ◆ Für den Ankauf eines Leerrohrnetzes für Breitband im Ortszentrum Lavamünd wurde die Finanzierung

mit einer Gesamtsumme von € 45.000,- beschlossen, wobei unter anderem Mittel aus der Breitbandförderung angesprochen werden.

- ◆ Der selbständige Antrag von Frau GR Margareta Hartl betreffend „**Fahrverbot ausgenommen Anrainer und Radfahrer für den Friedhofsweg**“ wurde so beschlossen, dass bei der BH-Wolfsberg ein Antrag für ein „Fahrverbot ausgenommen Anrainer und Radfahrer“ gestellt wird.
- ◆ Ein selbständiger Antrag von GV Harald Riegler, GR Ingo Fischer, GR Johann Brenner betreffend „**Aufstellung eines Verkehrsspiegels in der Nähe der Hofeinfahrt Baumgartner in Plestätten**“ wurde so behandelt, dass die Gemeinde zwei Familien bei der Antragstellung betreffend die Aufstellung behilflich ist und die Aufstellung eines Verkehrsspiegels seitens der Gemeinde befürwortet wird.
- ◆ Der selbständige Antrag von GV Harald Riegler, GR Ingo Fischer, GR Johann Brenner betreffend **Installation von Straßenlaternen in der Pfarrdorfsiedlung** wurde einstimmig so behandelt, dass zunächst Kostenschätzungen für die Installation eingeholt werden.
- ◆ Die Vergabe eines Darlehens für die Abwasserbeseitigungsanlage Lavamünd BA08 wurde einstimmig beschlossen und an die Bank Austria Unicredit AG mit einer Fixzinsvariante bis 31.12.2044 vergeben.
- ◆ Einstimmig beschlossen wurde eine Absichtserklärung zwecks Abtretung von Anteilen an der Gesellschaft **RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH** an die **Gemeinde Preitenegg**. Die Gemeinde Preitenegg möchte der RML beitreten.

Martin Laber
 AL Mag. (FH) Martin Laber



JOSEF PETZ
 MALERMEISTERBETRIEB

9473 Lavamünd 4A
 T 04356 31 27
 M 0664 38 500 62

MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

- SA 5.10. Pilgerwanderung nach Sveti Kriz,
Treffpunkt: 8.30 Uhr Marktkirche Lavamünd
- SO 6.10. Erntedank in Ettendorf, 9.45 Uhr
- MI 9.10. 10. Oktoberfeier in Lavamünd
- DO 10.10. 10. Oktoberfeier in Ettendorf
- SO 13.10. Hausmannskost im GH-Adlerwirt ab 11.00 Uhr
- FR 25.10. Lange Nacht des Genusses – Buffetabend im
Cafe Bettina 19:00 Uhr
- SA 26.10. Nationalfeiertag: 8.45 Uhr Gedenkgottesdienst
mit Kranzniederlegung in Ettendorf,
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kranzniederlegung
in Lavamünd
- FR 26.10. Fitmarsch der Feuerwehren Lavamünd,
Ettendorf und Hart
- DO 31.10. Halloweenparty im S'Krügerl, 20.00 Uhr

NOVEMBER

- FR 22.-24.11. Weihnachtsverkaufsausstellung Gnamusch
Adele im GH-Krone
- FR 29.11. Der Nikolaus kommt und bringt Engel mit
Adventveranstaltung am Parkplatz Cafe
Bettina, 17:00 Uhr
- SA 30.11. Weihnachtsbasar der Trachtengruppe Lava-
münd beim GH-Torwirt, Beginn: 9.00 Uhr

DEZEMBER

- SO 1.12. Ponyreiten beim vlg. Flach in Wunderstätten,
Beginn: 16.00 Uhr
- SA 21.12. Weihnachtslieder der Marktkapelle Lavamünd
vor dem Gemeindeamt, Beginn: 14:00 Uhr
- SO 22.12. Adventkonzert des Gemischten Chores Grenz-
wacht Lavamünd, Marktkirche Lavamünd,
Beginn 18.00 Uhr
- MO 23.12. Christkindl im S'Krügerl, 20.00 Uhr
- DI 31.12. Silvester im GH U-Boot, „Sauschädel“ für
unsere Gäste
- DI 31.12. Happy New Year im Cafe Bettina & S'Krügerl

Grippeschutzimpfung 2019

Das Gesundheitsamt Wolfsberg bietet heuer wieder eine Grippe-Impfaktion zu einem besonders günstigen Preis an.

Influenza (Grippe) ist eine Virusinfektion, die jede Altersgruppe betreffen kann. Gewöhnlich tritt die Grippe in den Monaten November bis April auf. Sie verursacht Fieber, Schüttelfrost, Husten und Muskelschmerzen. In der Regel verläuft die Grippe milde. Es kann aber auch zu schweren Krankheitsverläufen und sogar zu Todesfällen kommen.

Personen über 50 Jahren, sowie Personen mit chronischen Erkrankungen (vor allem Herz-Kreislauf-Erkrankungen) wird diese Impfung besonders empfohlen.

Termin: 04.11.2019
Gemeinde Lavamünd:
13.15 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzlich findet die Grippe-Impfung jeden Dienstag von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Gesundheitsamt Wolfsberg statt.



Kostenlose Steuer- sprechstunden

Steuerberater
Mag. Hermann Klokar
aus Kühnsdorf

TERMINE IM JAHR 2019
am Gemeindeamt Lavamünd
Jeden zweiten Dienstag im Monat
von 10 bis 11 Uhr

08. Oktober
12. November
10. Dezember 2019

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt
wird ersucht 04356/2555

Anwaltssprechtag am Gemeindeamt

Die Rechtsanwältin Frau
Mag. Kathrin Hartl, von
der **Kanzlei Grauf – Vigele – Hartl**, erteilt bei einer
ersten anwaltlichen Rechts-
beratung kostenlos Aus-
künfte.



Die nächsten **Sprechtag**e finden am

10. Oktober
08. November
13. Dezember 2019

jeweils zwischen **08.00 Uhr** und **09.00 Uhr** statt.

Interessierte Bürger können sich im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Lavamünd telefonisch unter der Tel. Nr. 04356/2555 anmelden.

Öffnungszeiten der TKE-Sammelstelle

Montag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr
Freitag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr

Bürozeiten Pfarramt Lavamünd:

Montag	von 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 – 11.00 Uhr
Freitag	von 16.00 – 18.00 Uhr



kelag

Energieberatung in der Gemeinde

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

Wann: 23.10.2019 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Wo: Gemeindeamt Lavamünd

Ein Vergleich macht Sie sicher!

Wer ein Haus baut oder saniert, steht einer Flut von Überlegungen gegenüber. Allein der Bereich der Energieanwendungen in einem Haus erfordert umfassendes Wissen. Kompetente Beratung vom Fachmann ist gefragt und hilft, Kosten einzusparen. Die Wahl des Heizsystems beeinflusst beispielsweise die Betriebskosten auf Jahrzehnte:

Betriebskostenvergleich Heizsysteme



Sanierter Altbau: 130 m², Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung.

Gut beraten – Kosten sparen
Kelag-Energieberatung

Sanierter aufgepasst: Förderung nicht verpassen!

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen:

- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Photovoltaik

Heizzuschuss 2019/2020

Zweck der Förderung

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode

Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2020) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00	
	<i>Einkommensgrenze (monatlich)</i>
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 885,47
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 995,09
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.327,62
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00	
	<i>Einkommensgrenze (monatlich)</i>
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.099,24
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder)	€ 1.511,45
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63

Anmerkungen:

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen von Volljährigen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Achtung! Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind nicht vom Einkommen in Abzug zu bringen!

Gemäß § 4 Abs. 3 K-MSG sind Asylwerber (befinden sich im laufen-

Antragstellung:

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom

1. Oktober 2019 bis einschließlich 28. Februar 2020

bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden. Von dortiger Stelle ist das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und sind die von den Gemeindebediensteten mittels der WEB -Applikation eingegebenen Daten in der Folge an das Land Kärnten weiterzuleiten.

Bei einer Antragstellung werden Sie gebeten uns sämtliche Einkommen durch aktuelle Unterlagen nachzuweisen. Weiters sind Sie verpflichtet, einen Nachweis der Bankverbindung beizubringen, aus dem der Kontoinhaber ersichtlich ist. Sind Kontoinhaber und Antragsteller nicht identisch, so ist der Name des Kontoinhabers in das Feld „Anmerkungen“ einzutragen.

den Asylverfahren und in der Regel in der Grundversorgung → Kärntner Grundversorgungsgesetz, LGBl Nr 43/2006 oder Grundversorgungsgesetz – Bund 2005) nicht zum Bezug von Mindestsicherungsleistungen berechtigt. Subsidiär Schutzberechtigte (haben das Asylverfahren abgeschlossen und verfügen über einen Bescheid des BFA, mit welchem ihnen zwar nicht die Flüchtlingseigenschaft aber der subsidiäre Schutz zuerkannt wurde) erhalten nur Kernleistungen der Mindestsicherung (Lebensbedarf, Wohnbedarf, Krankenschutz) mit Bescheid und sind somit auch nicht zum Bezug des Heizzuschusses berechtigt. Asylberechtigte (= Konventionsflüchtlinge) haben das Asylverfahren abgeschlossen und verfügen über einen Bescheid des BFA, mit welchem ihnen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt wurde. Ein Antrag auf den Heizzuschuss ist daher möglich.

Einkommensnachweise:

Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/ Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen. Bei selbständiger Tätigkeit, Einkünften aus Gewerbebetrieb und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung wird zur Ermittlung des Einkommens der letzte vorliegende Einkommensteuerbescheid herangezogen (gilt auch für Land- und Forstwirte mit Einkommenssteuerbescheid). Als Jahresnettoeinkommen gilt der Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Einkommenssteuerbescheid abzüglich der Einkommensteuer. Als Monatsnettoeinkommen gilt 1/12 des Jahresnettoeinkommens.

Familienwandertag im kärntnerisch-steirischen Grenzgebiet

Mehr als 20 Männer, Frauen und Kinder hatten sich am Samstag, 3. August in St. Vinzenz eingefunden, um gemeinsam einen Wandertag zu verbringen. Gut gelaunt startete die Wandergruppe Richtung Dreieckshütte, wo eine erste Kaffeepause mit frischen Strauben gehalten wurde. Dabei kam es zu vielen interessanten Gesprächen und neue Bekanntschaften wurden geschlossen. Bald darauf ging es weiter zur Dreieckspitze und von dort zur Steinbergerhütte, wo die Wanderer von den Wirtsleuten Brigitta Vogler und Hans Brenner willkommen geheißen wurden. Nach einem Durstlöcherstopp ging es weiter zur Gundischerhütte, wo ein schmackhaftes Mittagessen von Gerda Thaler und ihrem Team für die hungrigen Wanderer vorbereitet war. Gut gestärkt wurde der Rückweg zum Ausgangspunkt St. Vinzenz angetreten, welcher nach knapp 16 km erreicht wurde.



Nach einem Durstlöcherstopp ging es weiter zur Gundischerhütte, wo ein schmackhaftes Mittagessen von Gerda Thaler und ihrem Team für die hungrigen Wanderer vorbereitet war. Gut gestärkt wurde der Rückweg zum Ausgangspunkt St. Vinzenz angetreten, welcher nach knapp 16 km erreicht wurde.

M. Wright



STRESS & BURNOUT

VORTRAG

gesunde
gemeinde 

Stress und Burnout – Wie komme ich aus dem Hamsterrad?

Stress und Burnout sind schon lange keine Erscheinungsbilder mehr, die nur Topmanager betreffen! Bei vielen Betroffenen ist feststellbar, dass sehr häufig eigene Bedürfnisse vernachlässigt und eigene Leistungsgrenzen ignoriert werden. In diesem Vortrag erfahren Sie Näheres zum Thema „Stress“ und den möglichen Folgen von Dauerstress. Darüber hinaus werden Ihnen Strategien näher gebracht, wie Sie Ausgleich schaffen und Kraft tanken können.

TERMIN: 17. Oktober 2019 um 19 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Kultursaal Lavamünd
REFERENT: Dr.ⁱⁿ Margarete Wigoschnig

Der Vortrag wird im Rahmen des Projekts „Kärntner Bündnis gegen Depression“ (Land Kärnten – Abt. 5 Gesundheit und Pflege, pro mente kärnten) in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ Lavamünd durchgeführt.



Marktgemeindeamt Lavamünd
9473 Lavamünd 65,
Bezirk Wolfsberg/Kärnten
Homepage: www.lavamuend.at



„Gegen jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen“

Workshop - Salbenherstellung

mit Christiane Monsberger, Dipl. Kräuterpädagogin

Donnerstag, 21. November 2019

18.00 bis ca. 21.30 Uhr

Obergeschoß Café Bettina

Begrenzte Teilnehmerzahl!

In das alte Handwerk der Salbenherstellung lassen wir neue Erkenntnisse der heutigen Zeit fließen. In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Möglichkeiten der Herstellung und Zutaten von Salben kennen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung stellen wir wunderbare Helfer für unterschiedlichste Beschwerden her. Wir verarbeiten unter anderem Beinwell-, Ringelblumen- und Johanniskrautöl zu wohltuenden Salben und Balsamen.

Mitzubringen: Korb oder Karton zum Mitnehmen der Salben
Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos!
Für Materialien wird ein Unkostenbeitrag (je nach Aufwand) eingehoben!

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich:
bei Christiane Monsberger bis spätestens Montag 18. November 2019
Tel.: 0664/3971945

KINDERTURNEN

für die Altersgruppen: 4 bis 7 Jahre und
8 bis 12 Jahre



SPIEL



SPASS



BEWEGUNG

mit Dipl. Kindergesundheitstrainerin Angelika Steiner

10 Einheiten
im Turnsaal der Volksschule Ettendorf
immer montags von 15.30-16.30 Uhr (kleine Gruppe) und
16.30-17.30 Uhr (große Gruppe)
Start: November 2019
Die Kosten für 10 Einheiten betragen € 30,- pro Kind

Anmeldungen bitte im Gemeindeamt bei Christian Plösch (Tel. 043 56 /2555 17) bis
spätestens 26. Oktober 2019. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!

Der Bürgermeister:
Ing. Josef Ruthardt

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ statt und wird vom Amt der
Kärntner Landesregierung – Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege finanziell unterstützt.

sehr spritzig: Schönheitschirurg fürs Bad

Wenn ein neuer Anstrich für Ihr Bad nicht reicht und Sie eine tiefgreifende Veränderung planen, sind unsere Sanierungsprofis gerne für Sie da. Mit chirurgischer Präzision verpassen wir Ihrem alten Bad ein umfassendes Facelift und lassen es in neuem Glanz erstrahlen.



Hauptstraße 14 • 9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332 • F 04357 233215
office@zernig.co.at • www.zernig.co.at



JETZT (Wohn) Träume wahr werden lassen!



- Sie sind auf der Suche nach einer günstigen Finanzierung für Ihr neues Eigenheim, Ihre Eigentumswohnung, wollen umschulden oder renovieren?
- Sie wissen nicht, welcher Finanzierungsbetrag sich mit Ihrem Einkommen ausgeht?
- Sie stellen sich die Frage: **VARIABLER** oder **FIXER** Zinssatz, was ist das richtige für mich und meine Familie?

Als ungebundener Kreditvermittler mit langjähriger Erfahrung fungiere ich als Bindeglied zwischen Ihnen und der Bank, und kümmere mich um Ihr optimales, maßgeschneidertes Finanzierungskonzept, ohne dass Sie unzählige Banktermine abhalten müssen.

Gerne informiere ich Sie bei einem kostenlosen Beratungsgespräch.



Frank Gutsche
Gewerblicher Vermögensberater
Versicherungsagent

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@finanzservice.co.at

Kleiner Unterschied – große Wirkung!
(Beispielrechnung € 200.000, –, Finanzierungsdauer 30 Jahre)
0,125 % besserer Zinssatz > über € 4.100,-- Ersparnis
0,250 % besserer Zinssatz > über € 8.300,-- Ersparnis
0,500 % besserer Zinssatz > über € 16.900,-- Ersparnis

Konditionen Wohnbaukredit mit Hypothek VARIABLE:

- 3- Monats Euribor ab 0,75 %

Konditionen Wohnbaukredit mit Hypothek FIX:

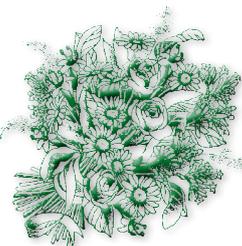
- FIX 10 Jahre ab 1 %
- FIX 15 Jahre ab 1,25 %
- FIX 20 Jahre ab 1,50 %
- FIX 30 Jahre ab 2,15 %

(Sämtliche Werte verstehen sich als unverbindliche Richtwerte und sind von Bonität, Kredithöhe, Laufzeit, Verwendungszweck und Besicherung abhängig).

Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

BLUMENOLYMPIADE 2019

Der Verein Fördergemeinschaft Garten initiierte auch heuer wieder die Kärntner Blumenolympiade. Die Marktgemeinde Lavamünd hat in der Kategorie „Einzelbewerb“ teilgenommen. Es haben sich 5 Hobbygärtner aus unserer Gemeinde angemeldet. Die Bewertung fand durch eine Fachjury am 15.07.2019 statt. Es wurden der Kulturzustand, die Zusammenstellung und Harmonie, der Gesamteindruck und die Fernwirkung als Bewertungskriterium herangezogen.



Platzierungen:

Kategorie	Name	Wohnort	Rang
Bauernhöfe und Buschenschank	Fam. Gallob	Wunderstätten 14, 9473 Lavamünd	1
Privathäuser mit Balkon und Garten	Eva Gutschi	Magdalensberg 126, 9473 Lavamünd	1
Privathäuser mit Balkon und Garten	Elena Knapp	Achalm 27, 9473 Lavamünd	2
Sonderobjekte	Irmgard Walkam (Heimatmuseum)	Lorenzenberg 15, 9473 Lavamünd	1
Gartenparadiese	Christine Polz	Pfarrdorf 48, 9473 Lavamünd	1

Die Gemeindevertretung gratuliert den Preisträgern recht herzlich!





Taxi

Stroissnig GmbH.

04352 **2124**

Tag & Nacht

- Krankentransporte
- Schülertransporte
- Ausflugsfahrten
- Shuttledienst



TISCHLEREI
Gallant

9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4
www.gallant.at

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

Baugründe
EZ 359, 660/1
in Pfarrdorf
Ortskernnähe

Fläche:
6.747 m²

Plessl Manuela
Transporte – Brennstoffe
Pfarrdorf 47
9473 Lavamünd
04356/2247 oder
0664/45 55 396

 **Plessl Manuela**

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 47, Tel. 0 43 56 / 22 47

DIESELTANKSTELLE
GÜTERTRANSPORTE
NAH- UND FERNVERKEHR
BRENNSTOFFHANDEL
KOHLE - HEIZÖL - HOLZ - PELLETS
ÖFFENTLICHE BRÜCKENWAAGE

Baugründe zu verkaufen





Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Jugend!

„Da Summer ist uma und da Herbst zieht ins Lond“.

Es ist kaum zu glauben, wie schnell der Sommer und die Ferien- und Urlaubszeit vergangen sind.

In den Sommermonaten gab es sehr viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Ob Jubiläumsfeste, Feuerwehrfeste oder kulturelle Veranstaltungen, Kirchliche Feiertage und Ku-

linarische Tage, ich möchte mich als Kulturreferent bei allen Verantwortlichen mit ihren vielen fleißigen Helfern recht herzlich für das Gelingen der einzelnen Veranstaltungen bedanken.

Wie alljährlich fand am Freitag, dem 5. Juli, der Dämmerchoppen der Blasmusik-Ettendorf am Platz vor dem ehem. Kaufhaus Würnsberger statt. Welcher leider durch einen Todesfall überschattet wurde. Als Obmann der Ettendorfer Blasmusik war es für Leopold Urach eine Selbstverständlichkeit, dass er zum Dämmerchoppen seiner Blasmusik gehen würde. Das aber sein musikerfülltes Leben dort enden wird war für uns alle, die Leopold Urach kannten und schätzten, ein sehr großer Schock. Ich möchte mich als Kulturreferent der Marktgemeinde Lavamünd bei Herrn Leopold Urach für sein Wirken und seine langjährige Tätigkeit als Obmann bei der Blasmusik-Ettendorf bedanken. Er hat mit seinen „Fidelen Lavanttalern“ unsere Heimatgemeinde weit über die Landesgrenzen hinaus würdevoll vertreten und wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich dafür ausgezeichnet. Leopold, danke und Ruhe in Frieden.



Neffen von Tante Eleonor

Am 19. Juli durften wir „Die Neffen von Tante Eleonor“ auf der Stauseearena begrüßen.

Über zwei Stunden begeisterten „Die Neffen von Tante Eleonor“ die große Menge an Zuhörern mit A-cappella-Liedern.

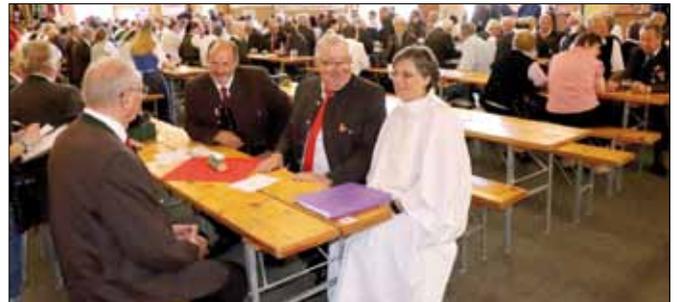


ÖKB Ettendorf 40-Jahr-Feier

Am Sonntag dem 30. Juni 2019 lud der Österreichische Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Ettendorf, zu seinem 40-Jahr-Jubiläum, mit Bezirkstreffen, in die Festhalle nach Ettendorf ein. Zahlreiche Abordnungen aus Kärnten und der Steiermark kamen, um dieses Jubiläum würdevoll zu begehen.



Mit einem Marsch zum Kriegerdenkmal und der Kranzniederlegung wurde die Feier begonnen. Im Anschluss ging es wieder zurück in die Festhalle wo mit Frau Maria Wright der Wortgottesdienst gefeiert wurde. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde von Frau Monika Hasenbichler die Vereinsgeschichte vorgetragen. Mit den „Zirbenwald Buam“ fand das Jubiläum einen gemütlichen Ausklang.



10-Jahr-Jubiläum Oldtimer Club Ettendorf

Ich darf dem Oldtimer Club Ettendorf, unter der Führung von Obmann Thomas Obrnig, und seinem ganzen Team zu der am 4. August stattgefundenen 10-Jahr-Jubiläumsfeier mit dem Oldtimertreffen in der Festhalle gratulieren. Es war eine großartige Veranstaltung, vor allem die unzähligen Fahrzeuge und Motoren begeisterten die vielen Besucher.



Tierarzt Dr. Steffens Krebs

Vor kurzem bedankte sich eine Abordnung der Lavamünder Bauern mit den Bildungsreferenten KR Bernhard Knapp, Silke und VBgm. Erich Pachler, bei Dr. Christian Steffens-Krebs für seine langjährige Tätigkeit als Tierarzt in der Marktgemeinde Lavamünd. 1983 entschloss er sich als junger Tierarzt in Lavamünd eine Praxis zu eröffnen. Nach 3 Jahren übersiedelte Herr Steffens-Krebs mit seiner Praxis nach St. Paul, wo er sich ein Eigenheim mit einer modernen Praxis errichtete. Als Referent für Land- und Forstwirtschaft darf ich seitens der Gemeinde Lavamünd



ein Dankeschön für 36 Jahre zum Wohle der Tiere aussprechen. Auch für das über die vielen Jahre Funktionieren der Wochenenddienste möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ich wünsche Dir, Christian, in deinem wohlverdienten Ruhestand alles Gute aber vor allem sehr viel Gesundheit.

Bundessieg bei Forst-Wettkampf

Caroline Weinberger zählt zur Elite bei den Forst-Wettkämpfen der Landjugend Österreichs.

Am 21. und 22. Juli fand in Oberösterreich am Traunsee der Bundesentscheid Forst der Landjugend Österreichs statt. Caroline Weinberger holte sich hier den Bundessieg. Nach dem 2. Platz beim Kärntner Forstentscheid der im Rahmen des Holzstraßenkirchtages stattfand.

Ich darf dir, Caroline, zu deinem Erfolg gratulieren und noch weiter viel Erfolg bei den nächsten Wettkämpfen wünschen.



20 Jahre GO-Mobil in Kärnten



Am Sonntag dem 8. September durfte ich als Vizebürgermeister der Gemeinde, mit unserem GO-Mobil Verein Lavamünd / Neuhaus, mit nach St. Jakob im Rosental fahren. Der GO-Mobil Verein Kärnten lud zum 20 Jahr Jubiläum. In 36 Gemeinden Kärntens haben sich GO-Mobil-Vereine gegründet, mit dem Ziel, die Mobilität der Bevölkerung in Gemeinden mit schlechter Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz zu unterstützen. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Mobilitätslandesrat Mag. Sebastian Schuschnig verliehen als Dankeschön der GO-Mobil Zertifizierung GmbH das Recht zur Führung des Landeswappens.

*Ihr 2. Vizebürgermeister
 Erich Pachler*

Erich Pachler





***Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!***

***„Es gibt viele Leute, die die großen Dinge tun können. Aber es gibt sehr wenig
Leute, die die kleinen Dinge tun wollen.“ Mutter Teresa***

Jetzt haben wir die Jahreszeit in der die Tage kürzer werden, die Temperaturen fallen, die Blätter an den Bäumen verfärben sich – kein Zweifel, der Herbst ist da. Für viele ist der Herbst die Jahreszeit der Melancholie: Der herrlich warme Sommer ist vorbei, der dunkle und kalte Winter steht vor der Tür. Doch der Herbst hat auch jede Menge schöne Seiten, nicht zuletzt das wunderbare Naturschauspiel der bunten Blätter.

In der Sommerausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung habe ich Ihnen/Euch nur einen Kurzbericht über diverse Angelegenheiten aus meinen Referaten zur Kenntnis gebracht. Dies möchte ich auch in dieser Ausgabe nutzen und nachstehendes zur Kenntnis bringen:

Hochwasserschutz Lavamünd

Die schlechten Untergrundverhältnisse zwischen Kraftwerk Lavamünd und Lavantmündung in die Drau (Lavant/Drauspitz) machten zusätzliche Baumaßnahmen in Form von bewehrten Bohrpfählen notwendig, welche bereits umgesetzt wurden. Dadurch können die Fundamentierungsarbeiten und die Errichtung der Wandmauern fortgeführt werden. Sollten die Fördermittel rechtzeitig fließen, ist im heurigen Jahr noch die Fertigstellung der linksseitigen Hochwasserschutzmauer vom Kraftwerk bis zum Lavant/Drauspitz möglich und vorgesehen.



Hochwasserschutz Cimenti – Lavant/Klöschbach

Wie bereits bei der Spatenstichfeier im Feber 2019 angekündigt wurde, sollen die erforderlichen Baumaßnahmen für einen nach dem Stand der Technik entsprechenden Hochwasserschutz im Jahr 2019 abgeschlossen werden. Insgesamt



beträgt der Gesamtkostenaufwand für dieses Projekt ca. € 1.300.000,-- brutto. Auf diesem Wege kann ich mit großer Freude mitteilen: Der „Hochwasserschutz für das Sägewerk Cimenti – Lavant/Klöschbach“ konnte im September 2019 fertiggestellt werden und dieser Hochwasserschutz wird diesen Standort schützen. Die Finanzierung erfolgte mit Bundes- und Landesmitteln, wobei der Interessentenbeitrag 20% betrug, welcher von der MG-Lavamünd und der Firma Cimenti aufgebracht werden musste.

Abwasserbeseitigungsanlage Dezentrale Bereiche BA 08:

Hier kann ebenfalls berichtet werden, dass die Teilabschnitte Cimentisiedlung, Unterholz, Hart und Plestätten bereits fertiggestellt sind. Der Teilabschnitt Lamprechtsberg befindet sich gerade in der Bauphase und wird in Kürze abgeschlossen. Im Anschluss daran ist weiter geplant, mit den Baumaßnahmen für die letzten zwei Teilabschnitte Rabenstein und Krottendorf zu beginnen, wobei mit den Arbeiten in Krottendorf voraussichtlich im Frühjahr 2020 begonnen wird. Somit erfolgt die Gesamtfertigstellung der Abwasserbeseitigungsanlage Dezentrale Bereiche BA 08 im Jahr 2020.



Schlauchturm beim FF-Rüsthaus in Ettendorf

Bei diesem Projekt sind die Baumeisterarbeiten (Stahlbetonumfassungsmauerwerk im Bereich des Kellergeschosses) abgeschlossen und die Stahlbauarbeiten (ab Erdgeschossniveau bis unter Dachfirst) befinden sich in der Fertigstellungsphase. Schließlich sind nur mehr wenige Arbeiten im Außenanlagenbereich zu erledigen. Der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf möchte ich für die Eigenleistungen meinen persönlichen Dank aussprechen. Diese Leistungen waren erheblich und haben zum Gelingen wesentlich beigetragen! Der Dank gilt natürlich auch dem Planer und den ausführenden Firmen.



Straßeninstandhaltungsmaßnahmen 2019

Für Straßensanierungs- und Asphaltierungsmaßnahmen im Jahr 2018/2019 habe ich in Zusammenarbeit mit dem Bauhofleiter Herrn Kienberger Hannes einen Maßnahmenkatalog erarbeitet wobei die Kostenaufwendungen mit ca. € 210.000,-- berechnet wurden. Diese Summe wurde seitens der MG-Lavamünd beim Amt der Kärntner Landesregierung bekanntgegeben und um Fördermittel im Zuge der Kärntner Bauoffensive (KBO) angesucht.

Der Antrag wurde vom Land Kärnten positiv bewertet und die Kostenaufwendungen für die geplanten Maßnahmen mit 25 % gefördert. Ein Teilbereich (Netzrisssanierung Zeilerstraße) wurde bereits im Jahre 2018 durchgeführt, sodass im heurigen Jahr noch ca. € 150.000,-- verbaut werden können.



Sanierung FF-Rüsthaus Lavamünd

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt und versprochen, wurde bereits mit diversen Abbrucharbeiten bei dem von der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd seit langem gewünschten Projekt „Sanierung/Umbau/Erweiterung beim Rüsthaus Lavamünd“ begonnen. Im heurigen Jahr soll in diesem Bereich die im HWS-Lavamünd geplante Hochwasserschutzmauer an der Ost- und



Nordseite des Rüsthauses errichtet werden. Auch die an der Nordseite geplante neue Gerätehalle inklusive der Dachkonstruktion in Leichtbauweise wird fertiggestellt, sodass diverse Maschinen und Geräte vor dem Winter eingestellt werden können. Den ausführenden Firmen und den freiwilligen Helfern von der Feuerwehr Lavamünd wünsche ich ein unfallfreies Werken und ein herzliches Glück auf!



Erneuerung Tragwerk bei Radwegbrücke Richtung Grenze

Bei der genannten Brücke, die sich zwischen dem Gasthaus Hüttenwort und dem Anwesen vlg. Multerer befindet, musste der bestehende und sehr desolante Brückenbelag aus Holz abgetragen und mit einer neuen Tragwerkskonstruktion ersetzt werden. Als neues Tragwerk wurden Stahlbetonfertigteile gewählt. Sowohl die Abtrags- und Neuerrichtungsmaßnahmen für das Tragwerk einschließlich der beidseitigen Asphaltanschlussarbeiten konnten in einem Tag in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der MG.-Lavamünd und der Firma Steiner-Bau GmbH durchgeführt und abgeschlossen werden.

Verkehrslösung Lavamünd

Die Bürgerinitiative Umfahrung für Lavamünd hat mit der stark besuchten Kundgebung am 28. Juni 2019 den Bau einer Umfahrung eingefordert. Über alle Parteigrenzen hinweg wurde in der Gemeinderatssitzung am 18. Juli 2019 einstimmig beschlossen, dass die Kärntner Landesregierung Schritte für den Bau der Umfahrung Lavamünd rasch einleiten und umsetzen soll. Der Bau einer neuen Verkehrsstraße westlich von Lavamünd („Westspange“ als Verbindung B80 mit L135) allein wurde im Gemeinderat nicht befürwortet, sondern sieht der Gemeinderat die Lösung des Verkehrsproblems nur in der Realisierung aller drei Bauabschnitte: Und zwar Lavamünd-West bis Beginn neue Lavantbrücke, Lavamünd-Mitte und Lavamünd-Ost. Eine offizielle Beantwortung durch das Land Kärnten zu diesem Beschluss steht bisher aus!



Einen grenzüberschreitenden Austausch gab es am 21. August 2019 in der Gemeinde Dravograd, Vertretern und der dortigen Bürgerinitiative, bei dem Lavamünd mit Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt, Vzbgm. Erich Pachler, GV Emmerich Riegler und AL Mag. (FH) Martin Laber sowie der Bürgerinitiative mit Wolfgang Gallant und Mag. Gerald Hartmann vertreten war. Dabei hat es sich gezeigt, dass in Dravograd an einer Umfahrung ebenfalls nichts vorbei führt und bereits mehrere Varianten diskutiert werden. Es ist davon auszugehen, dass die tatsächliche Umsetzung der geplanten Schnellstraße speziell von Slovenj Gradec bis Dravograd noch dauern wird.

Unabhängig, ob und wo eine Schnellstraße in Slowenien gebaut wird, Lavamünd benötigt aufgrund der bereits jetzt schon vorhandenen Verkehrsproblematik eine Umfahrung. Die Marktgemeinde Lavamünd wird weiterhin eine solche einfordern und vorschlagen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Projektleitern, den Projektanten, den örtlichen Bauaufsichten und den ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit bei den bereits abgeschlossenen Bauprojekten bedanken und wünsche diesen weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!

Für Anregungen und Auskünfte stehe ich Ihnen jederzeit und gerne unter der Telefonnummer 0664 / 433 13 98 zur Verfügung.

Alles Liebe und einen wunderschönen Herbst wünscht Ihnen/Euch auf diesem Wege Euer

Emmerich Riegler
Gemeindevorstand

VOLKSSCHULE ETTENDORF – SCHULBERICHT

Unser Schuljahr 2019/20 steht unter dem Motto:

**„Unter dem Regenbogen verbindet Gott Himmel und Erde –
herzliches Miteinander in und mit der VS Ettendorf!“**

Wir freuen uns auf viele gemeinsame generationen- und institutionenübergreifende Aktivitäten, die unseren besonderen Unterricht mit abwechslungsreichen, praxisorientierten Inhalten ergänzen und unseren Schulalltag durch wertschätzende unterstützende Begegnungen bereichern und beim „50-Jahre-VS-Ettendorf-Gemeinschaftsfest“ im Juni 2020 präsentiert werden können.

Abschlussfest des Schuljahres 2018/19

Nach dem würdevollen Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert von Pater Petrus Tschrepitsch, luden hilfsbereite VS-Ettendorf-Familien alle VS-KG- und Kita-Kinder mit ihren Teams und Familien zu einem unvergesslichen Grillfest auf die Schulwiese ein. Nach den großartigen musikalischen und literarischen Beiträgen der Kinder bedankte sich VD Monika Kurtovic für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung während des Schuljahres. Vizebürgermeister Erich Pachler, sowie Elternsprecher Michael Riegler hoben in ihren Dankesworten, die einzigartige Schulpartnerschaft VS Ettendorf und den hohen persönlichen Einsatz aller Verantwortlichen, die in den einzelnen Institutionen (VS-KG-Kita) zum Wohle, der ihnen anvertrauten Kinder arbeiten, hervor.

Tat.Ort Jugend – Initiative der Landjugendgruppe

Einige engagierte Mitglieder der Landjugendgruppe Lavamünd organisierten für die SchülerInnen einen tollen Vormittag mit verschiedenen Aktivitäten. T-Shirts wurden kreativ gestaltet, die Thematik Waldarbeit behandelt, ein Gemeinschaftsbaumplakat angefertigt, Spiel- und Fühlstationen absolviert und eine gesunde Jause mit regionalen Produkten gemeinsam zubereitet. Zum Ab-

schluss wurden Urkunden verteilt und eine Erinnerungsplakette überreicht. Vielen herzlichen Dank für diese außergewöhnliche Aktion!

Schwimmeinheiten mit ÖWR-St. Paul

Bereits zum dritten Mal konnten im Juni die beliebten „Schwimmtage“ mit der ÖWR-St. Paul im Erlebnisbad St. Paul, durch die großartige Unterstützung hilfsbereiter Mamas, durchgeführt werden. Alle SchülerInnen legten ihrem Alter entsprechend ihre Schwimmprüfung erfolgreich ab.



Radfahrprüfung – Sicherheit ÖAMTC – Helmi-KFV-Aktion

Polizist Gerhard Urach und Lehrerin Lisa Trippolt freuten sich mit den 4. Schulstufen-SchülerInnen, die alle ihre Radfahrprüfung bestanden und ihren ersten Führerschein entgegennehmen konnten. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen allzeit gute unfallfreie Fahrt!





Herr Miserre Bernd, Koordinator ÖAMTC/Lavanttal, besuchte alle SchülerInnen, erzählte Beachtenswertes bezüglich der Verkehrssicherheit und überreichte jedem Kind eine Warnweste und verschiedene „Sicherheitsmaterialien“. Helmi, die beliebte Sicherheitsfigur des KFV, kam in die Schule und besuchte die Kinder der VS und des KG. Gemeinsam wurden in kindgerechter Form Verkehrserziehungsthemen bearbeitet.

VD Monika Kurtovic
(homepage: www.vs-ettendorf.ksn.at)

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachter Bauablauf

**Wir bilden aus:
Zimmerer und Zimmereitechniker -
Dein Job im Handwerk!**

10 SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

Wir überprüfen Mopeds-Motorräder,
PKW, LKW bis 3,5 T u. Traktoren
Bei jeder **Inspektion erhalten** Sie
unsere **1a-Mobilitätsgarantie** (Gratis)

**Aktion
Winterreifen**

A-9473 Lavamünd 12, Tel.:04356-2315, FAX: DW4

Beratung - Verkauf - Service



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at





Leopold Urach zum Gedenken

Tief traurig und bestürzt vernahmen wir die Nachricht vom plötzlichen Ableben des allseits beliebten und bekannten Mitbürgers Leopold Urach anlässlich einer Musikveranstaltung seiner geliebten Musikkapelle am Freitag, dem 5. Juli 2019. Leopold, der bei seinen Freunden und Bekannten, die er so viele hatte, als „Fester Poltl, Fidelen Poltl oder Leopold von den Urach Buam“ weithin bekannt war, hat sich Zeit seines Leben der Musik gewidmet und war diese sein Lebenselixier.

Leopolds Familie und alle die ihn gekannt haben, trauern um einen lieben und treuen Gatten, einen fürsorglichen und herzlichen Familienvater, Opa, Uropa und einen lebensfrohen und lieben Menschen, der überall wo er war und was er tat, Sympathie und Akzeptanz hatte, weil er mit seiner herzlichen Art viele Menschen begeistern konnte.

Leopold erblickte am 13. Oktober 1934 beim vlg. Wilhelmer in St. Georgen, als Sohn von Alois und Thekla Urach das Licht der Welt. Wochen später zog die Mutter mit dem kleinen Leopold nach Hause zum vlg. Fester wo sie später das

kleine Anwesen übernahm. Dort wuchs er mit seiner Schwester Romana und seinen Brüdern Alois, Robert, Peter, und Hubert auf. Die Kriegsjahre waren mit einer großen Familie nicht einfach zu bewältigen. Leopold war einer von fünf Brüdern, allen war die Musikalität in die Wiege gelegt.

Die Volksschule besuchte er in Ettendorf und nach deren Beendigung begann er für ein Jahr bei seinem Vater, der Schuhmacher war, die Schuhmacherlehre. Dieser Beruf war damals ein ganz wichtiger Beruf und sollte auch Leopold dieses Handwerk erlernen. 2 Jahre lernte er beim Schuhmachermeister Sarny in Lavamünd und schloss die Lehre mit Erfolg ab.

1 Jahr Arbeit beim Straßenbau in St. Vinzenz von der er immer stolz erzählte war ein Lebensabschnitt. Danach ging es nach Wolfsberg wo er bei verschiedenen Schuhfabriken als Facharbeiter beschäftigt war. Einige Jahre war Leopold als Tankwart bei der Shell Tankstelle angestellt.

1962 ehelichte er seine geliebte Gattin, Ehrentraud geb. Reichl aus deren harmonischen Ehe die Kinder Gebhard, Ewald, und Andrea entsprossen, die alle zu tüchtigen und aufrechten Bürgern unserer Gesellschaft erzogen wurden. 6 Jahre war die Familie in St. Andrä wohnhaft.

1967 verstarb sein Vater und in diesem Jahr erklang zum ersten Mal die Musik der fidelen Lavanttaler im Radio. 1968 zog er mit seiner Familie nach Hause am Lamprechtsberg wo dann die Erneuerung des Elternhauses vorgenommen wurde. 1970 bis 1980 arbeitet er bei der Familie Dörrenberg in St. Paul wobei nebenher die Musik, mit seinen Brüdern Robert und Hubert eine große Rolle spielte. 1981 hatte er einen schweren Unfall und war Monate lang nicht einsatzfähig.

Die musikalischen Erfolge mit den „Original Fidelen Lavanttalern“ hatten bald einen Stellenwert in Leopolds Leben erreicht, dass es zeitlich mit seinem fixen Beruf kaum mehr vereinbar war. Er machte als begnadeter Musiker bald sein Hobby zum Hauptberuf und war fortan als Komponist und Trompeter der „Original Fidelen Lavanttaler“ bis zum 50-Jahr Jubiläum äußerst erfolgreich und zugleich ein Urgestein in der volkstümlichen Musikszene. Aus Anerkennung seiner Leistung bekam er vom Bundespräsidenten das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Aber auch bei der Blasmusik Ettendorf stellte er seit 1989 seinen Mann und war bis zu seinem Tode deren Obmann und aktives Mitglied.

Im Jahre 1990 ging er in Pension und trat dem Pensionistenverband Ortsgruppe Ettendorf bei. 25 Jahre war er in dieser Organisation als Obmann Stellvertreter und Betreuer ein äußerst pflichtbewusster Funktionär und bei allen Mitgliedern sehr beliebt. Auch der sozialdemokratischen Partei gehörte er als Mitglied an und vertrat deren Ideale.

1990 hat er mit Sohn Gebhard und Schwiegertochter Ingrid das bestehende Wohnhaus noch einmal erweitert bzw. umgebaut, so dass für seine Großfamilie mehr Platz für die täglichen Bedürfnisse ist.

Leopold war stets ein guter Gatte für seine Frau, ein leidenschaftlicher und gutherziger Vater für seine Kinder und ein durchaus liebevoller und einfühlsamer Opa für seine Enkel Daniela, Tanja, Stefan, Lisa, Julia, Mirjam, Gabriel, Marcus und Thomas. Das schönste für ihn war das Musizieren mit seinen Enkeln. Das Talent, welches er von seinem Vater geerbt hat, gab er seinen Kindern und Enkeln weiter.

Er war trotz seiner Bekanntheit nie abgehoben, stets freundlich und hatte immer Zeit für nette Worte. Seine Sprüche und Phrasen aus seinem Mund sind uns heute noch im Ohr.

BESUCHERREKORD BEIM OLDTIMER-TREFFEN DES OLDTIMERCLUB ETTENDORF ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Am 05. August 2019 veranstaltete der Oldtimerclub Ettendorf zum 10-jährigen Jubiläum das traditionelle Oldtimertreffen in der Festhalle und Sportplatz in Ettendorf.

Vor fast genau 10 Jahren beim Gründungsfest bei der Fam. Schaufelbauer in Ettendorf begann unser mittlerweile traditionelles Oldtimertreffen, damals mit ca. 75 Oldtimer Fahrzeugen. Nach mehreren Stationen wie (Fam. Wagger vlg. Greiner, GH Kaibacher, Festhalle Ettendorf) wo wir unsere Oldtimertreffen veranstalteten bemerkten wir schnell, dass unsere Treffen sehr positiv von der Bevölkerung angenommen wurden. Von Jahr zu Jahr steigerte sich die Anzahl der Besucher mit ihren Fahrzeugen. Aber auch unser Oldtimerclub vergrößerte sich sehr rasch auf mittlerweile 90 Mitglieder. So konnten wir am 05. August zu unserem 10-jährigen Jubiläum **290 Oldtimerfahrzeuge, 140 Motorsägen und 25 Standmotoren** sowie **ca. 1000 Gäste** bei unserem Oldtimertreffen begrüßen. Es war eine sehr große Herausforderung, dieses Fest mit unseren Mitglieder und vielen freiwilligen Helfern abzuwickeln, sind aber auch stolz und froh, es geschafft zu haben. Nur mit gutem Zusammenhalt und Kameradschaft unter den Mitgliedern konnten wir die letzten 10 Jahre so positiv genießen. Ein großer Dank gilt der Vereinsgemeinschaft Ettendorf (Festhalle) und der Gemeinde Lavamünd (Sportplatz), die uns überhaupt die Möglichkeit geben, so ein Fest abwickeln zu können. Der Vorstand möchte sich auch bei allen Mitgliedern und Sponsoren bedanken, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen, ohne euch wäre es uns nicht möglich, dies



alles zu schaffen. Ein großer Dank gilt auch allen anwesenden Oldtimer Clubs und Vereinen aus Nah und Fern. Ein Höhepunkt heuer war nicht nur die große Anzahl der Oldtimerfahrzeuge oder die Ehrung der Obmänner der Clubs und Vereine, sondern auch sicherlich die Verlosung eines Puch Mopeds. Wir gratulieren

hierzu dem Gewinner Herrn Gosch Toni vom Oldtimerclub Dieselross aus Eibiswald.

Der Oldtimerclub Ettendorf möchte sich nochmals von ganzem Herzen bei allen Gästen, Sponsoren, Vereinen, Helfern und Mitgliedern bedanken, die uns seit Jahren besuchen und unterstützen.

Wir hoffen, dass wir euch alle bei unserem nächsten Oldtimertreffen im Jahr 2020 wieder begrüßen dürfen.

PS: Bilder sagen mehr als 1000 Worte

Bilder: © Aviscopter (Harald Meyer & Andreas Thuller); Heinrich Novak (Mitglied)

Mit freundlichen Grüßen der Obmann Stellvertreter Michael Riegler



SOMMERLICHE AKTIVITÄTEN DER GRENZWACHT

Hochsommerliche Temperaturen herrschten am 30. Juni in St. Andrä, als der Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob zum alljährlichen **Fest der Chöre** lud. Jedes Jahr freut es die Grenzwacht, viele ihrer Sangeskollegen und -kolleginnen aus dem Lavanttal zu treffen und schöne Stunden mit Gesang und Gemütlichkeit zu verbringen.

Am 6. Juli ging es gemeinsam mit der Sängerrunde St. Michael im Lav. hoch hinauf auf die Pack. Die **Packer Sänger feierten Jubiläum** und der Gemischte Chor der Grenzwacht gratulierte musikalisch. Leider spielte der Wettergott ein eigenes, recht nasses Programm und so mussten alle Sängerinnen und Sänger aus dem wunderbaren Ambiente des Pfarrgartens in die Nähe gelegene Kirche ausweichen, was dem Gefallen des Publikums aber keinen Abbruch tat.



Lustiges Beisammensein beim Fest der Chöre

"**Swingin' Summer**" war das Motto eines Konzertabends in der Benediktinerkirche (ehemals Kapuzinerkirche) Wolfsberg, veranstaltet von der Stadtgemeinde am 26. Juli. Die Gospelgruppe der Grenzwacht gestaltete gemeinsam mit CHORisma aus Klagenfurt diesen Abend. Mit abwechslungsreichen Gospel-, Musical- und Pophits wussten die Gruppen ihr Publikum zu begeistern.



Ein lauschiger Schattenplatz, in St. Andrä beim Fest der Chöre



Einsingen vor dem Sturm auf der Pack




**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!**

**Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen-
und Außenbereich**

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

**Kunststofflager: Plexi, Lexan und
Thermo Clear**

Bahnstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at



Die Grenz wacht singend und swingend in der Benediktinerkirche Wolfsberg



Herzliche Gratulation zur Vermählung – die Grenz wacht in der Stiftskirche St. Paul

Tags darauf fanden sich die Sänger der Gospelgruppe in der Stiftskirche St. Paul im Lav. ein, um Kerstin Zellnig und Daniel Findenig in den **Hafen der Ehe** zu begleiten.



Der Jubilar Helmut Praprotnik mit Obmann Gerald Melcher

Im August durfte die Grenz wacht den **80. Geburtstag ihres langjährigen Mitglieds Helmut Praprotnik** feiern und für ihn ein Ständchen singen. Helmut ist seit nunmehr sage und schreibe **62 Jahren Mitglied des Vereines** und unterstützt die Grenz wacht nicht nur als Sänger im 1. Bass, er kümmerte sich auch jahrelang um die Finanzen als Kassier und anschließend als Kassaprüfer.

Helmut Praprotnik ist das beste Beispiel, dass Singen jung hält. Herzliche Gratulation!

Nach der Sommerpause ging es mit neuem Elan und alter Frische wieder weiter. Ab 6.9. startete die Grenz wacht in die neue Probensaison. Ein guter Zeitpunkt, um einzusteigen und Mitglied dieser tollen Gemeinschaft zu werden! **Proben jeweils Freitag abends im Gasthaus Adlerwirt.**

Ihr Weg. Ihr SUV.
Die SUV Familie von Volkswagen.

Jetzt bis zu € 5.500,- Gesamtbonus¹⁾ inkl. VW Fahrer Bonus sichern.

Boni sind Richtboni inkl. MwSt. u. werden vom Listenpreis abgezogen. 1) Bis zu € 5.500,- Gesamtbonus setzt sich zusammen aus: VW Fahrer Bonus, Porsche Bank Bonus u. Versicherungsbonus. VW Fahrer Bonus: Bis zu € 4.000,- VW Fahrer Bonus (für ausgewählte Modelle) erhalten Sie bei Kauf eines neuen Volkswagen für VW Fahrer od. bei Eintausch eines Gebrauchtwagens. Gültig bei Kauf (Datum Kaufvertrag) u. Zulassung bis 31. 12. 2019. Porsche Bank Bonus u. Versicherungsbonus: Bis zu € 1.000,- Bonus (für ausgewählte Modelle) bei Finanzierung über die Porsche Bank u. zusätzlich € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss einer voll-KASKO Versicherung über die Porsche Versicherung. Gültig bis 31. 12. 2019 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Die Aktionen sind limitiert und können pro Käufer nur 1x in Anspruch genommen werden. Nur für Privatkunden. Nur mit ausgewählten Aktionen kombinierbar. Angebote u. Aktionen gelten nur bei teilnehmenden VW Betrieben. Solange der Vorrat reicht.

Verbrauch: 4,3 – 8,9 l/100 km. CO₂-Emission: 111 – 203 g/km. Symbolfoto. Stand 07/2019.



Volkswagen

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufagent

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon +43 4358 28300-0

office@vasold.co.at, www.vasold.co.at

LANDJUGEND LAVAMÜND: BAUERNGAUDI 2019

„Kems olle zu uns und homa a Gaudi!“, mit diesen Worten begrüßte die Landjugend Lavamünd am 27. Juli 2019 alle am Sportplatz in Ettendorf, wo zum ersten Mal die „Bauerngaudi“ stattfand.

Zum 4er-Cup ähnlichen Bewerb waren nicht nur Landjugendmitglieder zum Mitmachen eingeladen, sondern auch alle andern Ortsansässigen. Viele bunt zusammengewürfelte Teams aus dem ganzen Tal und sogar aus dem Nachbarbezirk besuchten uns und stellten ihre Geschicklichkeit sowie ihre landwirtschaftlichen Kenntnisse in 10 verschiedenen Stationen unter Beweis. Für jeden war etwas dabei. Manche Stationen erforderten Köpfcchen, wie zum Beispiel das Holzsorten und Kuhrassen raten. Beim „Radltruhenparcour“ war Geschicklichkeit gefragt und für viel Gelächter sorgte das sogenannte „Bauernactivity“. Bei dieser Station wurden landwirtschaftliche Mundartbegriffe wie zum Beispiel „Sensn Tangln“ oder „Brigl spatzen“ wild gestikuliert, gezeichnet oder beschrieben und bis zum Ablauf der Zeit hoffentlich richtig erraten.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl aller Teilnehmer gesorgt und das Team der Landjugend erwartete alle mit frisch Gegrilltem und gekühlten Getränken. Da alle mit außerordentlichen Leistungen abschnitten, kam es bei der Entscheidung zu einem knappen Kopf an Kopf Rennen, doch am Ende durfte die Landjugend Granitztal stolz den Sieg nach Hause tragen. Natürlich musste aber niemand mit leeren Händen nach Hause gehen. Als Andenken bekam jeder ein kleines Holz-Täfelchen überreicht.

Die ganze Landjugend Lavamünd bedankt sich bei allen Gästen und Mitwirkenden und würde sich freuen, falls es zu einer Wiederholung kommt, alle noch einmal in ihrem landwirtschaftlichen Können zu testen!

V. Krainer



**AUTOHAUS
TOEFFERL**
MEIN WERKSTÄTTENREISER IMMER NAH FÜR SIE DA ...



Kfz-Werkstätte und Handel
Post Partner, Wohnmobilvermietung,
eCarsharing und Schlüsseldienst

Lavamünd 23
9473 Lavamünd

Web www.autohaus-toefferl.com
E-mail office@autohaus-toefferl.at

Tel. +43(4356)2470
Fax. +43(4356)2470-4

Mobile: 0664/344 89 19
0664/390 74 64

BÄUERINNENAUSFLUG

Ein gelungener Ausflug der Ettendorfer und Lavamünder Bäuerinnen fand am 16. 8. 2019 in die Steiermark statt.

Besucht wurde die Jahresausstellung "Der Wert des Glases Transparente Eleganz - aus dem Feuer geboren", des Glasmuseums sowie die Glashütte in Bärnbach. Der Glasmacher und Künstler Rudolf Weninger zeigte in der Mundblashütte, wie die berühmten Glasmadonnen hergestellt werden.

Außerdem wurde das Werk der Berglandmilch in Voitsberg besichtigt, dessen Schwerpunkt in der Käseherstellung liegt. Mit dem Ausbau am Standort Voitsberg können bis zu 300 Mio. Liter beste heimische Milch zu knapp 30.000 t Käse für Handelspartner im In- und Ausland verarbeitet werden. In der Milchübernahmehalle mit 4 Rohmilchannahmespuren werden stündlich bis zu 60.000 Liter Rohmilch übernommen.



Ein Dankeschön für die Unterstützung ergeht an den Bauernbund Lavamünd unter Obmann Bernhard Knapp und an Herrn Vzbgm. Erich Pachler. Danke an das Team der Ettendorfer Bäuerinnen für die gute Zusammenarbeit.

S. Pachler



AUFRUF ZUR HERBST FUTTERMITTEL-AKTION

Die durch die Überschwemmungs- und Sturmkatastrophe schwer betroffenen Bauern in Oberkärnten haben auch unter der heurigen extremen Trockenheit in der Region gelitten. Es kam zu extremen Ernteausfällen. Neueinsaat mussten öfters wiederholt werden, so dass es in weiten Teilen zu Futterknappheit kam. Dies führte wiederum zu Preiserhöhungen von Futtermitteln und wird vom Kärntner Nothilfswerk leider nicht entschädigt.

Daher mein Appell an die Lavamünder Bauernschaft, unseren von Naturkatastrophen geschädigten Berufskollegen mit einer Futtermittelspende in gepresster Form zu helfen. Gegenüber der ersten Spendenaktion soll diesmal das Futter zum „Selbstkostenpreis“ angekauft werden. Der **Maschinenring Kärnten** unterstützt diese Aktion mit dem Ankauf der Futtermittel auf Selbstkostenbasis und der Übernahme des Transportes.

Unter dem LINK: www.maschinenring.at/maschinenring-service-kaernten-egen/futtermittelspendenaktion können die Menge und die Daten bekannt gegeben werden.

Ich bitte um zahlreiche Unterstützung für unsere Kollegen in Oberkärnten.



KR Bernhard Knapp
MR-Geschäftsführer Johannes Graf

UMSTRUKTURIERUNG LAGERHAUS LAVAMÜND

Das Lagerhaus Lavamünd ist Nahversorger, Baumarkt, Gartencenter und Tankstelle – hier bekommen Kunden alles aus einer Hand.



Der neue Standortleiter Alexander Krobath und sein Team stehen für perfekte Beratung im Lagerhaus Lavamünd.

Der **Grünbereich** wurde ebenfalls großzügig aufgestockt. „Wir können dem Kunden nun ein tolles saisonales Angebot bieten und es treffen immer wieder Neuheiten ein.“, erwähnt der Standortleiter und seine **Stellvertreterin Monika Napetschnig** fügt hinzu, dass jetzt im Herbst zum Beispiel ein umfangreiches Sortiment an Herbstbepflanzungen und Allerheiligen Gestecken zur Auswahl stehe. Im Haus- & Gartenmarkt wird weiterhin viel Augenmerk auf regionale Spezialitäten gelegt. Weiters berät das Lavamünder Lagerhausteam gerne bei der Auswahl und Verpackung von netten Geschenken und Mitbringseln.

Technische Neuerungen

Auch die Waschanlagen wurden technisch aufgerüstet - mit dem Superschaum gibt es Premiumpflege fürs Auto. Um Fahrzeuge aller Art kümmert sich die KFZ Werkstätte Harald Krischan, der als Pächter 2018 in die ehemalige Lagerhaus Werkstätte eingezogen ist. Perfektes Kundenservice bietet die Lagerhaus Tankstelle Lavamünd mit der Möglichkeit 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche zu tanken.

Das Lagerhaus Lavamünd - ein zuverlässiger Handelspartner für viele Bereiche

Sollte im Sortiment vor Ort etwas einmal nicht vorhanden sein, so können es Kunden unkompliziert an den Standort bestellen und wer seinen Einkauf im Lagerhaus-Online-Shop selbst abholen möchte, kann dies problemlos ebenfalls im Lagerhaus Lavamünd als Abholstandort erledigen.

Nach diversen Umbaumaßnahmen und Umstrukturierungen in den letzten eineinhalb Jahren übernahm der St. Pauler **Alexander Krobath** nun die Leitung des **Standortes Lavamünd**. Der neue Standortleiter ist selbst begeisterter Landwirt und international prämiierter Schafzüchter und punktet durch seine vielfältige Erfahrung im landwirtschaftlichen Bereich.

Das Lagerhaus Lavamünd präsentiert sich mit einer **Erneuerung der Kassenzonen** und einer **allgemeinen Sortimentserweiterung**. Alexander Krobath und sein Team stehen dabei dem Kunden mit großem Fachwissen und freundlicher Beratung zur Seite.

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3

9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

EREIGNISREICHER SOMMER AUF DEM REITERHOF HASENBICHLER

Neben den zahlreichen Reitstunden und Ausritten ins Grüne fanden auch heuer wieder Reitcamps statt. Am Morgen wurden die Pferde von den Kindern von der Koppel geholt und in den Stall gebracht, wo sie versorgt und aufgesattelt wurden. Highlights wie schlafen im Heu oder Zelt, sowie Spaziergänge mit den Mini Ponys, spielen und tanzen am Lagerfeuer, wurden von den Kids mit Freude angenommen und sie freuen sich schon aufs nächste Reitercamp.

S. Pachler



SCHÜTZENVEREIN SV RAIBA LAVAMÜND

Saisonstart 2019 / 2020 hat bereits begonnen

Nach den Sommerferien begann Anfang September wieder die Schießsaison.

Wussten Sie, beim **Sportschießen** werden die Sportgeräte nach ganz klaren Regeln verwendet. Sie sollten neben einer guten Grundkondition auch eine gewisse Portion Ehrgeiz mitbringen. Der Reiz liegt im hohen Maß an **Konzentration** und absoluter **Körperbeherrschung**, die sie brauchen, um exakt ins Schwarze zu treffen.

Sportschießen verbessert nachweislich die Konzentrationsfähigkeit und fördert die innere Ruhe.

Im Schützenverein werden Fairness und Verantwortungsbewusstsein gelebt und vermittelt.

Mit dem Sportschießen kann ab ca. 8 Jahren begonnen und bis ins hohe Alter ausgeübt werden. Es ist nie zu spät, mit dem Sportschießen anzufangen.

Wer Interesse am Schießsport hat, kann jederzeit zu den Trainingstagen kommen. Trainingstage sind Dienstag und Freitag ab 18:00 Uhr im Keller der Volksschule Ettendorf!

Interessenten können sich aber auch beim Vereinsoberschützenmeister, **Klaus Deiser**, unter der Nummer **0664 80616 3004** melden oder einfach vorbeikommen.

Probieren, versuchen Sie es einmal!

Vielleicht sind gerade Sie ein Talent!

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen!



K. Deiser

SV RAIBA LAVAMÜND – SEKTION FUSSBALL

Nach der kurzen Sommerpause ist der Meisterschaftsbetrieb wieder voll im Gange. Mit 8 Mannschaften sind wir auch heuer wieder sehr stark unterwegs. Trotz des Abganges unseres Topstürmers „Jonny“ Pucher, sowie mehreren verletzungsbedingten Ausfällen verlief der Meisterschaftsstart sehr ansprechend. Leider fehlte in den Spielen ein wenig das Spielglück. Trotzdem zeigen unsere Jungs wieder schönen Fußball.

Auch im Nachwuchsbereich ist die Meisterschaft wieder voll im Gange. Wir nehmen mit Mannschaften von U-8 bis U-17 an der Meisterschaft teil, wobei die U-13 sowie die U-17 in einer Spielgemeinschaft geführt werden. Erstmals haben wir auch eine Bambini Gruppe.

Es besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit, Ihr Kind beim Verein anzumelden. Infos erhalten Sie jederzeit bei Erwin Ninaus und Reinhold Ertler.

LSV Nachwuchscamp

Im August fand das traditionelle Nachwuchscamp am Sportgelände statt. 45 Kinder nahmen in diesem Jahr teil. Der SC Pötzeinsdorf aus Wien war heuer erstmals mit CP Manager Matias Costa dabei. Spiel und Spaß standen dabei im Vordergrund.

Ein Höhepunkt dieses Camps war eine Stand Up Paddlingseinheit. Eine Bootsfahrt auf der Drau durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein herzlicher Dank an alle Sponsoren und Gönner für die Unterstützung.

CP-Nationalteam

Vom 31. Oktober bis 02. November hält das CP-Nationalteam wieder ein Trainingscamp in Lavamünd ab. Teammanager Matias Costa und Trainer Wolfgang Hartweger freuen sich schon auf die drei Tage in Lavamünd.

R. Ertler



Unsere Bambini-Gruppe



Beim LSV Nachwuchscamp standen Spiel und Spaß im Vordergrund

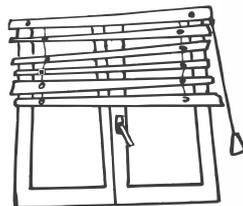


GONZI

Heizung Sanitär Alternativenergie

Achalm 24
 9473 Lavamünd
 Tel: +43(0) 660 552 40 51
 email: office@gonzi.at
 www.gonzi.at

**Reparatur von Fenstern,
 Türen und
 Sonnenschutz
 aller Fabrikate**



0664 / 40 58 015

9473 Lavamünd Magdalensberg 62 / findenig-tischlerei@gmx.at

**ANDREAS
 FINDENIG®**

**Reparaturen
 Service
 Handel**





TISCHTENNIS ASVÖ – RB LAVAMÜND



TT – Trainingslehrgang in Lavamünd

Unter der Leitung des Trainer-Teams Matej PETAR und Josef MATSCHITSCH, konnte der ASVÖ RB Lavamünd auch in diesem Jahr wieder in den Sommerferien einen Tischtennis Wochenlehrgang in der MS-Lavamünd mit den Jugendlichen durchführen. Lehrgangs-Schwerpunkt war diesmal Technik und Kondition. Die Teilnehmer waren vom Anfang bis zum Ende des Lehrganges mit hundertprozentigem Einsatz dabei. Nach dem Kurs wurden alle Teilnehmer von der Familie Otschko auf ein Eis eingeladen. Danke!
Geplant sind weitere Lehrgänge.



Dressen Übergabe



Dir. Günter Stauber und Obmann Josef Matschitsch mit den neu zusammengestellten Mannschaften der Kärntner Liga und der 3. Klasse

Trotz einiger Spieler-Abgänge konnte der ASVÖ RB Lavamünd wie angekündigt, für die neue Spielsaison wieder eine Mannschaft in der Kärntner Liga beim KTTV für die Meisterschaft anmelden. Nach Rücksprache mit den Sponsoren, gab der Vereinsvorstand grünes Licht für eine Spielgemeinschaft mit dem Sportverein VST Völkermarkt. Als Einstand für dieses Projekt SG wurde die erste und zweite Mannschaft vom ASVÖ LV Kärnten und der Raika Lavamünd mit neuen Dressen eingekleidet. Dir. Günter Stauber von der Raiffeisenbank Lavamünd, hat vor dem Freundschaftsspiel gegen NTK-Muta SLO die neuen Dressen der Mannschaft übergeben. Die Mannschafts-Ziele für die Saison 2019-2020 sind sehr hoch gesteckt. In der Kärntner Liga möchte man einen sicheren Mittelfeldplatz erkämpfen. In der 3. Klasse heißt das Motto „Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse.“

Wir bauen.
Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

www.kostmann.com

KOSTMANN

■ Bauwirtschaft
■ Rohstoffe
■ Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!

satz · grafik · druck

edler

A-9470 St. Paul
Weißenegg 50
T: 0676/5103151
g.edler@netcompany.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR HART



Landesmeisterschaft am 07. Juli in Spittal

Am Sonntag, den 07. Juli 2019 fand die diesjährige Landesmeisterschaft in den Kategorien Bronze A/B und Silber A/B in Spittal an der Drau statt. Dabei wurde die FF-Hart in der Kategorie Bronze B von der WKGR. 2 vertreten. Alles andere als leicht waren die witterungsbedingten Umstände. So mussten die Bewerbe, kurz vor dem Antreten unserer Bewerbungsgruppe, aufgrund eines Unwetters für ca. 1 Stunde unterbrochen werden. Nach Wiederbeginn konnte unsere WKGR. 2 endlich loslegen.

So konnte eine Treffzeit von 57,91 Sekunden erzielt werden. Leider schlichen sich dabei auch 3 Fehler ein. Im Endergebnis konnte der 11. Platz erreicht werden. Bedanken dürfen wir uns natürlich auch bei den mitgereisten Fans für die Unterstützung.



Unterberger Kirchtage 2019

Am 13. und 14. Juli fand wieder der traditionelle Unterberger Kirchtage der FF HART statt.

Es freute uns auch heuer wieder, dass wir so viele Freunde, Gönner, Abordnungen von Feuerwehren und Vertreter der Politik bei uns im Festzelt begrüßen durften.

Nach dem gemeinsamen Bieranstich, der von Bürgermeister Josef Ruthardt und Kommandant Bernhard Stauber durchgeführt wurde, spielten „Die Lavanttaler“ im Festzelt auf und im Disco Zelt sorgte DJ Pipo für Partystimmung bis in die Morgenstunden.

Am Sonntag begann der Kirchtage mit der heiligen Messe mit Umgang. Danach sorgten „Die Jaklinger“ beim Frühschoppen für die richtige Kirchtage-Atmosphäre.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Besuchern, Sponsoren und Gönnern der FF-Hart bedanken und freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim Unterberger 2020, bei welchem auch das neue Löschfahrzeug am 11. Juli eingeweiht werden wird.



Abschnittsleistungsbewerb in Jakling

Ein großartiger Erfolg für die beiden Wettkampfgruppen der FF-HART konnte am Samstag, den 20. Juli 2019 erzielt werden.

Beim diesjährigen Abschnittsleistungsbewerb in Jakling konnte die Wettkampfgruppe 2 den 2. Platz und die Wettkampfgruppe 3 den 5. Platz erzielen. Somit konnte die Heimreise mit 2 Pokalen angetreten werden.



OBI B. Stauber



FEUERWEHRFEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ETTENDORF



Am 24. August 2019 fand das traditionelle Feuerwehrfest in Ettendorf statt. Man konnte sich über zahlreiche Besucher trotz des schlechten Wetters freuen.

Kommandant Martin Kaimbacher durfte einige Ehrengäste begrüßen – darunter Vizebürgermeister Erich Pachler mit seiner Gattin, Alt-Bürgermeister Herbert Hantinger, Gemeinderäte sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Weisshaupt, Abschnittsfeuerwehrkommandant Magnus Semmler und viele Vertreter der örtlichen Vereine. Seitens der Feuerwehr zählten viele Abordnungen der umliegenden Feuerwehren zu den Besuchern, worüber wir uns besonders freuten.

Für Bombenstimmung und eine gefüllte Tanzfläche sorgten „Die 4 Lavantaler. Auch in der Disco war die Stimmung großartig. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf möchten die Gelegenheit nutzen, um sich bei der Bevölkerung für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung zu bedanken.



Kommandant-Stv. Markus Steiner, Kommandant Martin Kaimbacher, Kameradschaftsführer Emanuel Koller

**Landmaschinenhandel
Service
Reparatur
Ersatzteile
Garten- u. Forstgeräte**

Inh. Martin Obronig
Magdalensberg 66
9472 Ettendorf
Tel.: 0676/3510098
Mail: obronig@gmx.at
UID Nr.: ATU 68422922

jeden Samstag

Frühstück-Buffet
€ 8,90

Hefgebäck, Süße, Müsli, Obst,
Honig, Marmelade, Nudeln, Joghurt, Lachs, Wurst & Käseplatte, Gebäck, Eier deiner Wahl.

von 06.30 bis 10.30
Kinder bis 6 Jahre zahlen nur das Getränk

Bettina Sulzer-Gallant
Gasthaus - Home - Catering
9473 Lavamünd 40
www.skruerger.at

Café
Bettina

- Konditorei & Bäckerei -

Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

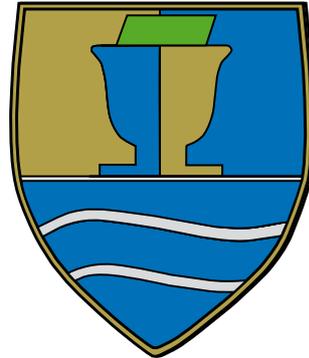
GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

Kulturreferat der Marktgemeinde Lavamünd

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lavamünd!

Seit den denkwürdigen Tagen der **Kärntner Volksabstimmung** im Jahre 1920 und des Kärntner Abwehrkampfes feiert und erinnert sich die gesamte Bevölkerung an die historischen Taten unserer tapferen Männer und Frauen, an den Geist, der im Abstimmungsergebnis am **10. Oktober 1920** zum Ausdruck kam, der uns eine ungeteilte Heimat für alle Zukunft sicherte.



Aus diesem Grunde wollen wir auch in diesem Jahr anlässlich der

99. WIEDERKEHR DES ABSTIMMUNGSTAGES

unsere

Abstimmungsfeier

am **Mittwoch, den 9. Oktober 2019** in Lavamünd würdig begehen.

Programm:

19.00 Uhr Sammeln bei der **Volksschule** Lavamünd

19.15 Uhr Fackelzug zum Elbitzerkreuz und zurück zum Denkmal vor dem Kulturhaus

(Die Ausgabe der Fackeln an die Vereine und an die Bevölkerung erfolgt ab 19.00 Uhr in der Volksschule)

Marschfolge:

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Abwehrkämpferbund | 8. Feuerwehren |
| 2. Kärntner Landsmannschaft | 9. Gem. Chor Grenzwacht |
| 3. Österreichischer Kameradschaftsbund | 10. Landjugend |
| 4. Gemeinderat | 11. Schuhplattlergruppe |
| 5. Musik - Marktkapelle Lavamünd | 12. Jagdverein Lavamünd |
| 6. Trachtengruppe Lavamünd | 13. Sportler |
| 7. Exekutive | 14. Bevölkerung u. Schüler |

Die Aufstellung vor dem Kulturhaus erfolgt nach Anweisung!

Feierstunde:

Marktkapelle Lavamünd:

Begrüßung:

Beitrag:

MGV und Gem. Chor Grenzwacht:

Gedenkrede:

Gebet:

Kranzniederlegung:

Marktkapelle Lavamünd:

Kärntner Heimatlied:

Choral

Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt

Schüler der VS Lavamünd

Lied

Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt

Pfarrer Bhasker Reddimasu

Abwehrkämpferbund, Gemeinderat

Während dieser Zeit spielt die Marktkapelle

„Der gute Kamerad“

Zapfenstreich

Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde in Lavamünd „**KAMERADSCHAFTSABEND**“ in den Gasthäusern laut folgender Einteilung:

Adlerwirt: Sportler, MGV und Gem. Chor Grenzwacht, Lehrpersonen
Kronwirt: Landjugend, Schuhplattlergruppe, Trachtengruppe Lavamünd, Jagdverein Lavamünd
Kramer: Gemeinderat, Exekutive
Cafe Bettina: FF-Hart
Torwirt: FF-Lavamünd, ÖKB, Abwehrkämpferbund, Marktkapelle, Kärntner Landsmannschaft

Abstimmungsfeier in Ettendorf

am Donnerstag, den 10. Oktober 2019
mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Ettendorf.

Programm:

18.45 Uhr Sammeln im Schulhof der Volksschule Ettendorf, Fackelausgabe
19.15 Uhr Fackelzug vom Volksschulgelände zum Kriegerdenkmal

Begrüßung: Obmann des KAB Ettendorf Hubert Würnsberger
Lieder: Singgemeinschaft Ettendorf
Gedenkrede: Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt
Beitrag: Schüler der VS Ettendorf
Gebet: Pfarrer Bhasker Reddimasu
Kranzniederlegung: Während der Kranzniederlegung spielt die Blasmusik Ettendorf „Der gute Kamerad“
Blasmusik Ettendorf: Zapfenstreich
Kärntner Heimatlied: Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde „**KAMERADSCHAFTSABEND**“ in den Gasthäusern laut folgender Einteilung::

GH-Kaimbacher: Feuerwehr, Singgemeinschaft Ettendorf, Jägerschaft
Blasmusik Ettendorf, Abwehrkämpferbund, Gemeinderat
Sigi's Dumpingstube: Kameradschaftsbund

Fensterschmuck, Beleuchtung und Beflaggung

Die Hausbesitzer werden gebeten, ihre Häuser in der Zeit von 8. bis 10. Oktober 2019 zu beflaggen und während der Feierstunde am 9. Oktober in Lavamünd und am 10. Oktober in Ettendorf, die Fenster zu schmücken und zu beleuchten.

Die Geschäftsinhaber werden ersucht, die Auslagen während dieser Tage dem Geiste der Volksabstimmung entsprechend zu gestalten.

**Um zahlreiche Teilnahme ersucht die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Lavamünd.**

Der Kulturreferent:

2. Vzbgm. Erich Pachler

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Ruthardt

GO-MOBIL[®] LAVAMÜND

0664/603 603-9473

MACHT SIE MOBIL



Die GO-MOBIL[®] Fahrgäste von Lavamünd: (v.li) GO-MOBIL[®] Obmann Wilfried Lackner, Fahrgast Eduard Tratter (im Auto), GO-MOBIL[®] Fahrer Franz Karnaus (im Auto) und Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt sind sich einig: GO-MOBIL[®] sorgt für mehr Mobilität und Lebensqualität.

KOMMT WIE GERUFEN!

MOBILITÄT FÜR IHRE LEBENSQUALITÄT

GO-MOBIL[®] bringt Sie innerhalb der Gemeinde sicher ans Ziel. Mit dem GO-MOBIL[®] sind Sie komfortabel, flexibel und unabhängig unterwegs. GO-MOBIL[®] ist die optimale Verkehrslösung für den ländlichen Raum und mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Gegen einen geringen Pauschalbetrag in Form von „GO“ bringt Sie das GO-MOBIL[®] ganz bequem zum Einkaufen, zu Ärzten oder zu Veranstaltungen.

Ein Anruf genügt und das **GO-MOBIL[®] ist unterwegs** zu Ihnen.

MIT GO-MOBIL[®] SIND SIE ...

- > sicher und bequem unterwegs
- > flexibel und unabhängig
- > in die Gemeinschaft eingebunden



„Alle Gemeindebürger brauchen GO-MOBIL[®] - heute oder morgen.“

GO-MOBIL[®]-Fahrgast Eduard Tratter

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

